

Der Heldprediger.

Operette in drei Acten
von

H. WITTMANN UND A. WOHLMUTH.

MUSIK

von

Carl Millöcker.

Clavierauszug mit Text

Pr. $\frac{M. 12}{fl. 6 \ 30}$ netto.

Clavierauszug ohne Text

Pr. $\frac{M. 4 \ 50}{fl. 2 \ 70}$ netto.

London, Ent. Sta. Hall.

Eigenthum des Verlegers. Mit Vorbehalt aller Arrangements.

Hamburg, Aug. Cranz. Brüssel, A. Cranz.

Wien, C. A. Spina.
(Alwin Cranz)

Introduction.

C. Millocker.

Allegro non troppo.

PIANO.

The musical score is written for piano and consists of seven systems, each with a treble and bass staff. The key signature is one flat (B-flat) and the time signature is 2/4. The tempo is marked *Allegro non troppo*. The score includes various musical notations such as treble and bass clefs, time signatures, dynamic markings (*f*, *mf*, *p*, *mp*), articulation marks (accents, slurs), and ornaments (trills). The piece begins with a forte (*f*) dynamic and features several trills in the right hand. The dynamics fluctuate throughout, ending with a fortissimo (*ff*) dynamic. The score concludes with a double bar line and a common time signature (C).

Moderato.

First system of musical notation for the Moderato section. It consists of a grand staff with a treble clef on the upper staff and a bass clef on the lower staff. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is common time (C). The dynamic marking is mezzo-forte (mf). The music features a steady eighth-note accompaniment in the bass and a melody in the treble with various rests and slurs.

Second system of musical notation for the Moderato section, continuing the grand staff notation with treble and bass staves.

Third system of musical notation for the Moderato section, continuing the grand staff notation with treble and bass staves.

Fourth system of musical notation for the Moderato section, continuing the grand staff notation with treble and bass staves.

Fifth system of musical notation for the Moderato section, continuing the grand staff notation with treble and bass staves.

Andantino.

First system of musical notation for the Andantino section. The tempo is slower than the previous section. The dynamic marking is piano (p). The notation includes a grand staff with treble and bass clefs, showing a change in the bass line's accompaniment.

Second system of musical notation for the Andantino section, continuing the grand staff notation with treble and bass staves. The dynamic marking changes to mezzo-forte (mf) at the end of the system.

Two systems of piano music notation. The first system shows a treble and bass clef with various chords and melodic lines. The second system includes the word "rall." and a "p" dynamic marking.

Nº 1.

Allegro.

PIANO.

mf

A large block of piano music notation for "Nº 1". It starts with "Allegro." and "PIANO." markings. The notation includes treble and bass clefs, a 2/4 time signature, and various musical notations such as chords, arpeggios, and dynamic markings like "mf".

Sopr.
R.
II
C
Tenor.
Bass.

Ach, wer an der Gren_ze woh_net bleibt von kei_nem Lied verschonet Freund und Feind
 Ach, wer an der Gren_ze woh_net bleibt von kei_nem Lied verschonet Freund und Feind
 Ach, wer an der Gren_ze woh_net bleibt von kei_nem Lied verschonet Freund und Feind

bringt vereint Schreck und Graus je_dem Haus heu_te kommen die Fran_zo_sen
 bringt vereint Schreck und Graus je_dem Haus heu_te wol_ten die Fran_zo_sen
 bringt vereint Schreck und Graus je_dem Haus heu_te wol_ten die Fran_zo_sen

wol_ len mit uns schä_kern, ko_sen, Morgen dann kommt heran füllt den Sack der Ko_sak
 mit den Weibern schä_kern, ko_sen, Morgen dann kommt heran füllt den Sack der Ko_sak
 mit den Weibern schä_kern, ko_sen, Morgen dann kommt heran füllt den Sack der Ko_sak

bren - net und sengt uns Hof und Haus! Rau - bet und plün - dert

bren - net und sengt uns Hof und Haus! Rau - bet und plün - dert

bren - net und sengt uns Hof und Haus! Rau - bet und plün - dert

8

uns rein aus Amt - mann her - aus! Amt - mann her - aus

uns rein aus Amt - mann! Amt - mann!

uns rein aus Amt - mann her - aus! Amt - mann her - aus

8

Amt - mann Amt - mann schnell her - aus! Er steh uns bei sa - ge uns

Amt - mann Amt - mann schnell her - aus! Er steh uns bei sa - ge uns

Amt - mann Amt - mann schnell her - aus! Er steh uns bei sa - ge uns

frei, wie sich's mit un - se - rer Zukunft ver - hält! Re - de zu stehn

frei, wie sich's mit un - se - rer Zukunft ver - hält! Nun uns Re - de zu stehn

frei, wie sich's mit un - se - rer Zukunft ver - hält! Nun uns Re - de zu stehn

lass' er sich seh'n desshalb ward er zum Amtmann ge - wählt! Nimmermehr

lass' er sich seh'n desshalb ward er zum Amtmann ge - wählt! Nimmermehr

lass' er sich seh'n desshalb ward er zum Amtmann ge - wählt! Nimmermehr

schweigt bis er sich zeigt lär - met ihn nur aus dem Schla - fe her - aus!

schweigt bis er sich zeigt lär - met ihn nur aus dem Schla - fe her - aus! Klopft nur

schweigt bis er sich zeigt lär - met ihn nur aus dem Schla - fe her - aus! Klopft nur

Klopft an das Thor Amtmann her_vor, sonst stür-men wir das Haus! Amtmann
 klopft an das Thor Amtmann her_vor, sonst stür-men wir das Haus! Amtmann
 klopft an das Thor Amtmann her_vor, sonst stür-men wir das Haus! Amtmann

Amtmann schnell heraus Amtmañ Amtmañ schnell heraus sonst stür-men wir das Haus! Amtmañ,
 Amtmann schnell heraus Amtmañ Amtmañ schnell heraus sonst stür-men wir das Haus! Amtmañ,
 Amtmann schnell heraus Amtmañ Amtmañ schnell heraus sonst stür-men wir das Haus! Amtmañ,

Amtmann schnell heraus! Amtmañ Amtmañ schnell heraus sonst stür-men wir das Haus!
 Amtmann schnell heraus! Amtmañ Amtmañ schnell heraus sonst stür-men wir das Haus!
 Amtmann schnell heraus! Amtmañ Amtmañ schnell heraus sonst stür-men wir das Haus!

Allegro moderato.

PIFFKOW.

Man sa - ge

mir ob auf der Welt einMann der so wie ich ge-quält.

Der so wie ich be - la - den mit Wür - den und Man -

rall. *a tempo.*

da - ten! Ich bin das Au - ge der Ob - rigkeit, ich bin der Arm der Gerech - tigkeit, ich

rall. *a tempo.*

bin der Rücken der Amtskanzlei, ich bin die Na - se der Po - li - ze! bin ü -

P
 be_rall da - bei _____! O Trau - tenfeld, o - Trau - tenfeld, wie

P
 wär' es schlecht mit dir bestellt, du wä-rest längst ver-lo - ren wenn Piff-kow nicht ge-

P
 bo - ren! (spöttisch.)

R.
 O Trau_tenfeld, o Trau_ten_feld wie wär' es schlecht mit dir bestellt du

H.
 O Trau_tenfeld, o Trau_ten_feld wie wär' es schlecht mit dir bestellt du

C.
 O Trau_tenfeld, o Trau_ten_feld wie wär' es schlecht mit dir bestellt du

wä - rest längst ver - lo - ren wenn Piffkow nicht ge - bo - ren.

wä - rest längst ver - lo - ren wenn Piffkow nicht ge - bo - ren. Piffkow wie

wä - rest längst ver - lo - ren wenn Piffkow nicht ge - bo - ren. Piffkow wie

Piffkow wie geht's?
steht's?
Piffkow was treibt er?
steht's?
Piffkow was treibt er?

Ja so ruft es fort und fort Piffkow hier und Piffkow dort, Piffkow
Piffkow wo bleibt er?

Moderato.
wie? wo? was? wa- rum? Piffkow, Piffkow, um und um! Erst bin ich Büttel und kein

schlechter, zum zweiten, bin ich auch Bar- bier! Aus- trounler dann und dann Nacht

P
 wäch_ter, mit ei_nem Wort ein Wun_der_thier! Man soll nicht zweien Her_ren

P
 die_nen vier Äm_ter muss ich gar ver_sehn, zum Glück, Ihr seht's an meinen

P
 Mie_nen, hab' ich Ver_stand ge_nug für zehn. End_ach die vie_len Ne_ben_

P
 äm_ter, ich bin auch Schneider, Schuster, Schmied, bin in der Kü_che selbst kein

P
 Fremder, d'rum was bleibt stets das End_vom Lied? Piffkow heisst es fort und fort,

P
 Piffkow hier und Piffkow dort. Piffkow wie? wo? was? wa_rum? Piffkow, Piffkow um und

Allegro vivo.

P

um! Piff - kow! die Schlüssel zum Ra -

P

si - ren! Piff - kow! Piffkow! die Schlüssel zu den Thü - ren Piff - kow! Piffkow! den

P

Mops spa - zie - ren füh - ren, Re - kru - ten, in - spi - zi - ren e - xer - zie - ren!

P

Piff - kow! die Steuern ein - ka - sie - ren Piff - kow! Piff - kow! die

P

Scheuern ka - tas - tri - ren! Piff - kow! Piff - kow! das Amtsblatt con - fis -

P
 zie - ren, die Na - se am - pu - ti - ren, das Pfla - ster schmie - ren! Hier bar -

P
 bi - ren, hier char - mi - ren, hier co - pi - ren, hier spa - zie - ren! pa - ra -

P
 phi - ren, Fe - der füh - ren, de - pe - schi - ren, Feu - er schü - ren, manöy - ri - ren, Ei - er

P
 rühren, e - ru - i - ren, ar - re - ti - ren, Stiefel schmie - ren, patrouil - li - ren, re - kla -

P
 mi - ren und bei al - len die - sen „i - ren“ soll der Mensch sich niemals ir - ren! Ach

muss ich je zur Höl-le fah-ren, so will ich dulden jede Pein, das Schlimmste soll mir wieder-
Soprano
 p 0, ar-mer Piff köw dich so

fah-ren, nur Piff-kow will ich nicht mehr sein! Das Al-les muss ein En-de
 zu pfa-gen ab zu-ja-gen, 0

fin-den, so will ich län-ger nicht schinden, nein, nein, wein-le's soll nicht sein, es darf nicht
 wel-che Pein mag dir's sein ja wel-che

Gemässigttes Walzertempo.

sein! Al-les er-tra-gen, immer sich plagen, niemals bekla-gen Män- nern und
 Pein! Still dei-ne Kla-gen, du
 Nicht län-ger sind
 Nicht län-ger sind

piu mosso.

Weibern ein Spiel! Nein, uein
 jammerst zu viel!
 wir still! Lässt du uns jetzt nicht zum Amtmann hi. nein!
 wir still! Lässt du uns jetzt nicht zum Amtmann hi. nein!

piu mosso.

Tempo I.

nein! Und mit freundlichen Mienen fleissig wie Bienen
 Musst es
 Schlagen wir gleich ihm die Thüre noch ein! Den jetzt
 Schlagen wir gleich ihm die Thüre noch ein! Den jetzt

je-den bedie-nen, Ach das ist Piff kow zu viel!
 er tra-gen das Loos das dir fiel!
 wird's uns zu viel!
 wird's uns zu viel!

Piu mosso.

P

Es geht nicht nein, nein, ich
Doch lass uns jetzt zu dem Amtmann hin ein lass uns
Lass uns jetzt gleich zu dem Amtmann hin ein lass uns
Lass uns jetzt gleich zu dem Amtmann hin ein lass uns

P

lass Euch nicht ein es kann nicht sein!
hin ein! Sonst schlagen wir gleich die Thüren ihm ein sonst schlagen wir
hin ein! Sonst schlagen wir gleich die Thüren ihm ein sonst schlagen wir
hin ein! Sonst schlagen wir gleich die Thüren ihm ein sonst schlagen wir

P

es kann nicht sein! geht doch
gleich die Thüren ihm ein! lässt er uns nicht hin
gleich die Thüren ihm ein! lässt er uns nicht hin
gleich die Thüren ihm ein! lässt er uns nicht hin

heim! Geht — lie — ber heim geht — lie — ber heim ich lass Euch nicht
 nein lass — uns hin — ein! lass — uns hin — ein, sonst schla — gen wir
 nein lass — uns hin — ein lass — uns hin — ein, sonst schla — gen wir
 nein lass — uns hin — ein lass — uns hin — ein, sonst schla — gen wir

ein nein, nein, nein, nein geht lie — ber — heim!
 gleich dir die Thü — re die Thü — re ein!
 gleich dir die Thü — re die Thü — re ein!
 gleich dir die Thü — re die Thü — re ein!

Nº 2. Auftrittslied.

Allegretto.

HEIDENRUG.

PIANO.

U-ber dicken Fo-li-
Al-le eu-ropä-chen

H
an-ten, die mir gros-se Denker sandten, sass ich heut die gan-ze Nacht, U-ber
Für-sten längst nach meinem Ra-the dür-sten, Euch wird das sehr nützlich sein! Auch der

H
Kar-ten und Bro-schü-ren und ge-heimen Staatspa-pie-ren ha-be ich für Euch ge-
Kai-ser der Chi-ne sen rief, als er von mir ge-le-sen, der könnt ein Chi-ne-se,

II
wacht! Euch wei-se zu be-wah-ren vor Noth und vor Ge-fah-ren
sein! Man wird von Kopf zu Fü-sen mich gar noch anschauh-müssen

H hab ich mein Haus ver-schanzt Schild-wachen auf-gepflanzt! Will man den
die Brust die Stirn, das Bein, in lauter Mar-melstein. Na-po-leon

H Glied-ern nützen, muss man das Haupt be-schützen, drum zieht in Frie-den hin, Ihr
selbst ver-zag-te vor Hei-de-krug und sag-te: ich fürchte sei-ne List denn

Allegro moderato.

H wisst ja was ich bin! } Ein Di-plo-mat so schlau! so schlau! Weiss immer
wisst Ihr wer das ist? }

H Rath ge-nau! ge-nau! In Po-li-tik ge-scheidt, ge-scheidt!

H Gen Missge-schick ge-feit, ge-feit! Ein jedes Wort ein Witz ein Witz
Waser ge-sagt. ein Witz ein Witz

Je-der Ge-dank ein Blitz, ein Blitz! Wo And're ir-ren und sich ver-
was er ge-dacht ein Blitz, ein Blitz! Wo And're mun-keln kläg-lich in

wir-ren da weiss ich immerdar Wo und Wie! Da weiss ich immerdar wo und
dun-keln da weiss ich immerdar Wo und Wie! Da weiss ich immerdar wo und

string.

Allegro moderato.

Wie! mein Ver-stand versagt mir nie, denn ich bin ein Ge-

nie! Mein Ver-stand versagt mir nie denn ich bin ein Genie, ein Ge-

nie!

pù mosso.

N^o 3. Ensemble.*Marsch-Tempo.*

R Sopran.
O Tenor.
H Bass.
C

PIANO.

Ju-hei, ju-hei wir athmen frei, der Amtmann sei ge-lobt auf's Neu, Ju-hei, juhei die
 Ju-hei, ju-hei wir athmen frei, der Amtmann sei ge-lobt auf's Neu, Ju-hei, juhei die
 Ju-hei, ju-hei wir athmen frei, der Amtmann sei ge-lobt auf's Neu, Ju-hei, juhei die

Placke-rei die Sche-re-rei ist nun vor-bei, ju-hei, aus ist die Schinde-rei, die Sau-fe-rei, die
 Placke-rei die Sche-re-rei ist nun vor-bei, ju-hei, aus ist die Schinde-rei, die Sau-fe-rei, die
 Placke-rei die Sche-re-rei ist nun vor-bei, ju-hei, aus ist die Schinde-rei, die Sau-fe-rei, die

Völ-le-rei die Die-be-rei ist nun vor-bei wir ath-men frei, der Amtmann sei ge-

Völ-le-rei die Die-be-rei ist nun vor-bei wir ath-men frei, der Amtmann sei ge-

Völ-le-rei die Die-be-rei ist nun vor-bei wir ath-men frei, der Amtmann sei ge-

Allegretto.

lobt auf's Neu' wir sind nun frei! Horch, horch was soll das

lobt auf's Neu' wir sind nun frei! Horch, horch was soll das

lobt auf's Neu' wir sind nun frei! Horch, horch was soll das

HEIDEKRUG.
Seltsam,

ge-ben? Der Schrecken macht uns beben!

ge-ben? Der Schrecken macht uns beben!

ge-ben? Der Schrecken macht uns beben!

H
wie mein Ohr Troupe - ten hört, sind mei - ne Ner - ven gleich zer - stört!

Poco più mosso.
PIFFKOW. HEIDEKRUG.
Ein Quartier - macher aus Preussen! Ach da krieg ich gleich das Reissen!

K.
O.
H.
C.
Einquartierung welche Last! das Unheil wieder uns er - fasst Unser Flehn hat der Himmel nicht er -
Einquartierung welche Last! das Unheil wieder uns er - fasst Unser Flehn hat der Himmel nicht er -
Einquartierung welche Last! das Unheil wieder uns er - fasst Unser Flehn hat der Himmel nicht er -

rall.
hört, und vergeb - li - che Hoffnung hat uns be - thört Jammer Noth! Gram und Tod!
hört, und vergeb - li - che Hoffnung hat uns be - thört Jammer Noth! Gram und Tod!
hört, und vergeb - li - che Hoffnung hat uns be - thört Jammer Noth! Gram und Tod!

rall. *f*

(Preussischer Quartiermacher mit 2 Mann treten auf.)

8

pp

(Preuss. Quartiermacher:)
Amtmann Heidekrug?

(Heidekrug:)
Ich bin es! mit was kann ich

dienen?

(Preuss. Quartiermacher vorlesend:)

Kündige 200 Mann zur Einquartierung für Stadt Trautenfeld an.

Einmarsch morgen früh um 6 Uhr!
Verpflegung zu Kosten des Ortes!

(zu den Soldaten)
kehrt Euch! Marsch!

8

Allegro agitato.
HEIDEKRUG

Wie zweihundert o Schrecko Graus so kommt der Teufel uns doch ins

Wie zweihundert o Schrecko Graus so kommt der Teufel uns doch ins

Wie zweihundert o Schrecko Graus so kommt der Teufel uns doch ins

pp

Haus. Zum Glück sind's Deutsche nicht Franzosen, von der freien, von der losen,

Haus.

Haus.

von der wäl'schen Artigkeit bleibt uns're Stadt be-freit!

rall. *Elicas langsamer*

0 weh, o weh, so

0 weh, o weh, so

0 weh, o weh, so

CHOR.

wie das 1. mal.

hät-ten wir die al-te Pla-cke-rei auf's Neu die Schin-de-rei ist noch nicht aus die

hät-ten wir die al-te Pla-cke-rei auf's Neu die Schin-de-rei ist noch nicht aus die

hät-ten wir die al-te Pla-cke-rei auf's Neu die Schin-de-rei ist noch nicht aus die

Die-be-rei bleibt uns im Haus. O weh, o weh, die Sche-re-rei die Sau-fe-rei die
 Die-be-rei bleibt uns im Haus. O weh, o weh, die Sche-re-rei die Sau-fe-rei die
 Die-be-rei bleibt uns im Haus. O weh, o weh, die Sche-re-rei die Sau-fe-rei die

Völ-le-rei, die Die-be-rei ist nicht vor-bei, sie droht auf's Neu' die Die-be-rei ist
 Völ-le-rei, die Die-be-rei ist nicht vor-bei, sie droht auf's Neu' die Die-be-rei ist
 Völ-le-rei, die Die-be-rei ist nicht vor-bei, sie droht auf's Neu' auf's Neu' die Die-be-rei ist

Allegretto.
 nicht vor-bei, sie droht auf's Neu! Was soll's schon wieder
 nicht vor-bei, sie droht auf's Neu! Was soll's schon wieder
 nicht vor-bei, sie droht auf's Neu! Was soll's schon wieder

ge - ben? Die Furcht macht uns er-

ge - ben? Die Furcht macht uns er-

ge - ben? Die Furcht macht uns er-

HEIDEKRUG.

Hör' ich Trompe - tenklang wie dumm! dreht

be - ben!

be - ben! Der Schrecken macht uns al - le

be - ben! wir sind ganz

PIFFKOW.

sich mir gleich der Ma - gen um! Ein Qua - tier. ma - cher ein Fran -

stumm vor Ängsten fal - len wir fast um!

stumm wir fal - len um!

HEIDEKRUG.

zos! Ach, das gab mir ei - nen Stoss!

Mässiges Marschtempo.

(Französischer Offizier: Monsieur (Heidekrug?

(Heidekrug:)

Der bin ich was beliebt?

(Offizier:)

Ich anoncier 400 Mann, Monsieur Amtmann, für Morgen. Sie haften mir dafür dass all meine Soldats werden promptement gefegt, c'est-à-dire verpflegt, au revoir Monsieur Heidekrug. Par la droite! Marrrehe!

Allegro agitato.

HEIDEKRUG.

Wie vier - hundert! Weh und Ach! hält er so, was er ver - sprach?

Wie vier - hundert! Weh und Ach! hält er so, was er ver - sprach?

Wie vier - hundert! Weh und Ach! hält er so, was er ver - sprach?

zo - sen sind char - man - te Leu - te zar - te Ga - lan - trie ge - wohnt

H

doch von der Tar - ta - ren - meu - te blei - ben wir ver -

Allegro moderato.

H

schont.

(spottend)

Sein Ver - stand ver_sagt ihm nie denn er ist ein Ge -

Sein Ver - stand ver_sagt ihm nie gar nie denn er ist

Sein Ver - stand ver_sagt ihm nie gar nie denn er ist

nie! Sein Ver_sand versagt ihm nie denn er ist ein Ge_nie ein Ge -

ein Genie. Sein Ver_sand versagt ihm nie gar nie denn er ist ein Ge_nie ein Ge -

ein Genie. Sein Ver_sand versagt ihm nie gar nie denn er ist ein Ge_nie ein Ge -

nie!

nie!

nie!

The first system of the musical score features three vocal staves (Soprano, Alto, and Bass) and a piano accompaniment. The vocal parts begin with the word "nie!" (no!) on a long note. The piano accompaniment consists of a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and a similar pattern in the left hand, with some chords.

wah, o wah,

Was hast denn du schon wie - der? uns be - ben al - le Gli - der ach was

Was hast denn du schon wie - der? uns be - ben al - le Gli - der ach was

Was hast denn du schon wie - der? uns be - ben al - le Gli - der ach was

The second system continues the vocal and piano parts. The vocal lines now have lyrics. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern, but with some changes in chord structure and dynamics.

O wah, o wah,

giebt's noch auszuste - hen?

So sprich was ist ge - sche - hen?

giebt's noch auszuste - hen?

So sprich was ist ge - sche - hen?

giebt's noch auszuste - hen?

So sprich was ist ge - sche - hen?

The third system concludes the page. It features the same vocal and piano parts as the previous systems, with the vocal lines asking questions and the piano accompaniment providing a rhythmic and harmonic accompaniment.

Rus - sen kom - men, Schreck und Graus! mir geht schier der

Ath - men aus, mir geht schier der Ath - men aus!

Allegretto con brio.

Wil - de Ko - sa - cken werden uns pa - cken, Ro - he Kalmü - cken werden uns drücken,

Fre - che Tar - ta - ren sehr grau - sam ver - fah - ren, Cha -

schu - ben Basch - ki - ren die Frau - en ver - füh - ren.

Wil - de Ko - sa - eken werden uns packen, ro - he Kal - mücken werden uns drücken,
 Wil - de Ko - sa - eken werden uns packen, ro - he Kal - mücken werden uns drücken,
 Wil - de Ko - sa - eken werden uns packen, ro - he Kal - mücken werden uns drücken,

fre - che Tar - ta - ren, sehr grausam ver - fah - ren. Chaschu - ben Basch -
 fre - che Tar - ta - ren, sehr grausam ver - fah - ren. Chaschu - ben Basch -
 fre - che Tar - ta - ren, sehr grausam ver - fah - ren. Chaschu - ben Basch -

HEIDEKRUG.

Säg' an, von wem hast
 ki - ren, die Frau - en ver - führ'n!
 ki - ren, die Frau - en ver - führ'n!
 ki - ren, die Frau - en ver - führ'n!

PIFFKOW.

H
 du die Schre - kens - mähr? von ei - nem Frem - den!

HEIDEKRUG.

PIFFKOW.

Bring' ihn her ———! Feld - pred'ger ist er, wie mir

P
 däucht, der a - ber auch ei - nem Dra - go - ner gleicht! Er sagt auch; der

P
 Rus - se mit eig' - ner Hand das heil' - ge Mos - kau häft' nie - der - ge -

P
 braunt, auf wil - der Flucht he - fin - det sich schon das Heer des grossen Na -

Piu mosso, Allegro.

po - le - on!

Ent - setz - lich! je - de Stun - de bringt neu - e Schre - ken - kun -

Ent - setz - lich! je - de Stun - de bringt neu - e Schre - ken - kun -

Ent - setz - lich! je - de Stun - de bringt neu - e Schre - ken - kun -

Seht her, da naht er schon mit raschen Füs - sen

de! Was wer - den wir noch hö - ren müs - sen!

de! Was wer - den wir noch hö - ren müs - sen!

de! Was wer - den wir noch hö - ren müs - sen!

Send' o Gott uns doch ein - mal ei - nen ein - z'gen Hoff - nung - strahl in uns' - rer Qual!

Send' o Gott uns doch ein - mal ei - nen ein - z'gen Hoff - nung - strahl in uns' - rer Qual!

Send' o Gott uns doch ein - mal ei - nen ein - z'gen Hoff - nung - strahl in uns' - rer Qual!

Der Herr seg-ne und beschü_tze Euch, der Herr schenke Euch das

Himmelreich! Ge-heiligt sei sein Namen von nun an bis in Ewigkeit A-men Ge-heiligt sei dein

PIFFKOW mit I. Tenor.
HEIDEKRUG mit I. Bass. Ten.

Ge-heiligt sei dein

Sop.

Ge-heiligt sei dein

Bass.

Ge-heiligt sei dein

Na-men von nun an bis in E-wig-keit A-men!

Na-men von nun an bis in E-wig-keit A-men!

Na-men von nun an bis in E-wig-keit A-men!

Na-men von nun ab bis in E-wig-keit A-men!

HEIDEKRUG.

Sprechen Sie Ehrwürdiger Herr! Was bringen Sie für Kunde?

HELLWIG.

Piu mosso.

Durchwandert hab' ich Deutschlands Gau'n Krieg und Verheerung,

Tod und Zerstörung, Knechtschaft nur musste ich

schaun!

Andante.

Schwarze Wolken schwermuthsvoll bedecken wie ein Trauerflor das deutsche
Deutschland gleichet einem kühnen Leuen, den ein Tiger hinterriicks be-

Land, von den Al-pen, den ge-waltigen Re-cken, bis hin-ab zum grü-nen Ost-see-
fiel, sei-ner Frei-heit kann es sich nicht freu-en und der Frem-de treibt mit ihm sein

strand, und des Krie-ges Schreckensfeuer lo-dert, wil-de Zwietracht ern-tet ih-re
Spiel, Doch der Lö-we he-bet schon die Tat-ze, sei-ne al-te Kraft er wieder-

Saat, tapf-er Strei-ter bleich Ge-bein ver-modert und der Tod schlägt rei-che
fand, wirft zu Bo-den hin die Ti-ger-katze, der er sich zur Schmach ver-

cresc.

Moderato.

Mahd: Da wo Frie-de war, wo einst schön und klar und so
band! End nun schwillt die Brust ed-le Kam-pfes-lust, seht das

fröh-lich scholl der Freude Lied, wo im stil-len Heim mül-der Sit-te Keim un-ter
Schwert blinkt hell in unsrer Hand! und wie neu be-lebt Deutsch-land sich er-hebt, hoch das

hol den Frauen auf - ge - blüht ja! wo einst schön und klar und so
 gro - sse frei - e Va - ter - land hoch! ed - le Kam - pfes - lust seht das

Da wo Frie - de war, wo einst schön und klar und so

Und nun schwillt die Brust ed - le Kam - pfes - lust, seht, das

fröh - lich scholl der Freu - le Lied! Im stil - len Heim mil - der Sit - te Keim un - ter
 Schwert blinkt hell in uns - rer Hand! Wie neu belebt Deutschland sich erhebt, un - ser

fröh - lich scholl der Freu - le Lied! wo im stil - len Heim mil - der Sit - te Keim un - ter

Schwert blinkt hell in uns - rer Hand! und wie neu belebt Deutschland sich erhebt, un - ser

1.

hol - den Frau - en auf - ge - blüht,
gro - sses frei - es Va - ter -

hol - den Frau - en auf - ge - blüht!

gro - sses frei - es Va - ter -

2.

land, hoch un - ser schö - nes Va - ter - land! ———

land, hoch un - ser schö - nes Va - ter - land! ———

Tempo I.

Sopran.
Tenor.
Bass.

Braucht man in ir - gend ei - nem Fall von
Braucht man in ir - gend ei - nem Fall von
Braucht man in ir - gend ei - nem Fall von

PIANO.

ihm Bescheid. Be - flis - senheit, so heisst es e - ben je - desmal: Es thut mir leid, hab
ihm Bescheid. Be - flis - senheit, so heisst es e - ben je - desmal: Es thut mir leid, hab
ihm Bescheid. Be - flis - senheit, so heisst es e - ben je - desmal: Es thut mir leid, hab

kei - ne Zeit! Schon gut, wenn wie - der - um ein - mal die Ob - rig - keit nach
kei - ne Zeit! Schon gut, wenn wie - der - um ein - mal die Ob - rig - keit nach
kei - ne Zeit! Schon gut, wenn wie - der - um ein - mal die Ob - rig - keit nach

Steu-ern schreit so sagt man e-ben auch ein-mal; es thut mir leid! So

Steu-ern schreit so sagt man e-ben auch ein-mal; es thut mir leid! So

Steu-ern schreit so sagt man e-ben auch ein-mal; es thut mir leid! sehr leid. So

sagt man e-ben auch ein-mal; hab kei - ne Zeit!

sagt man e-ben auch ein-mal; hab kei - ne Zeit!

sagt man e-ben auch ein-mal; hab kei - ne Zeit!

Nº 4. Terzett.

Allegro moderato.

PIFFKOW.
HELLWIG.
HEIDEKRUG.
PIANO.

Der Schelmer soll uns

Hu
nicht ent - rin - nen! Ich

Hu
bit - te mir gleich zu - be - ginnen
HELLWIG. PIFFKOW. HELLWIG.
Wohl - an! Wohl - an - ! Der

Noch einmal so langsam.

P
Mis - se tha - ten
Hw
Hochverrät - her, des - sen Mis - se - tha - ten zu ahnden uns Na -
Hw
is - se

P Na - po - ge - bot

Hw po - le - on ge - bot , Hat dünne so - ge - nannte Spatzen -

Hu le - on

P Waden!

Hw Waden , Gesicht und Nase sind zinn - ber - roth

Hu nann - te Spatzen zinn

P zinn o feurig Wie die

Hw Die Haare feurig struppig

Hu zinn ber roth! struppig ganz so als wie die meinen!

p

Piu mosso.

P
Meinen Leise San - er - kraut!

Hu
Ganzrecht da sie auch leise schon er - graut

Hu
lei - se Das

P
sehr sonder - bar!

Hu
Warum nicht gar!

Hu
ist für wahr höchst sonderbar, er gleicht mir auf ein Haar, doch glaub ich ist die Sa - che nur 'ne

Hu
Ich find's durchaus nicht sonder - bar, geschieht ja doch sehr oft für -

Hu
Lau - ne der Na - tur!

Hu
wahr, die Sa - che ist gewiss ja nur 'ne Lau - ne der Na - tur! Das

PIFFKOW.

P
 ist ja sonnenklar, der Kerl ist ein Barbar! ne schlechte Cre-a - tur, ein

P *Allegro moderato.* HEIDEKRUG.
 Schandfleck der Na - tur. Da - rü - ber wären

Hd
 wir im Kla - ren, leh

Hd HELLWIG. PIFKOW. HELLWIG.
 bit - te schön jetzt fort zu - fah - ren Wohl - an! Wohl - an - ! Trägt

P *Noch einmal so langsam.*
 Hd Brill - le Na - se
 Hd ei - ne schwere Brill - le auf der Na - se, darunter ei - ne
 Hd auf der

P War - ze dicht behaart

Hw War - ze dicht behaart, Ist blöde feig und furchtsam wie ein

Hd Mein Muttermal!

P wie ein Hase

Hw Ha - se Und doch ein Hochverräther schlimmster Art

Hd blöde der aller, aller.

P al - ler, al - ler schlimmsten Art! Man fand im Ganzen

Hw Man fahnd auf ihn im ganzen Kö - nig thum!

Hd schlimm sten Art!

P
 we-nig, die so dumm! Ich glaub er steckt in mei-ner werthen Haut! Er steckt in ei-ner Pferde-

P
 haut! HEIDEKRUG. Er treibt sehr
 Ich bit-te um die näh-ren Kennzeichen dann!

Piu mosso.
 P
 Po-li-tik! Un-geschick!
 Hw
 ger-ne Po-li-tik, doch lei-der mit viel Un-geschick! Er hält sich
 Hd
 Po-li-tik! Un-geschick!

P
 Ein Ge-nie! I-ro-nie!
 Hw
 stets für ein Ge-nie Und sein Ver-stand versagt ihm nie. Hängt stets den
 Hd
 Ein Ge-nie! I-ro-nie!

P Nach dem Wind! sehr geschwind!

Hv Man - tel nach dem Wind, Und dreht ihn um, thut's Noth, ge - schwind! Er lebt in

Hu Nach dem Wind! sehr geschwind!

P Grössenwahn! naht her - an!

Hv ei - nem bö - sen Wahn, doch sein Ver - hängniss naht her - an.

Hu Grössenwahn! naht her - an!

P Ge - nug! Er kann uns nim - mer mehr ent - gehen,

Hv Er kann uns nim - mer mehr ent - gehen,

Hu Wir wis - sen nun ge - nug, ge - nug! Er kann uns nim - mer mehr ent - gehen,

P
und Trug wird man ihn bald im Kerker sehen!

Hw
wird man ihn bald im Kerker sehen!

Hd
Trotz allem Henseln Lug und Trug wird man ihn bald im Kerker sehen! Und mir winkt hoher

P
O den kriegern wir schon! dann erhält er seinen

Hw
ihm winkt wol verdienter Lohn Ja, das Band der

Hd
süßser Lohn das Band der Ehrenle

P
Lohn! Nun an's Werk, ihm nach dem Wicht! Er entgeht uns sicher nicht

Hw
Ehrnlegion! Nun an's Werk, ihm nach dem Wicht! Er entgeht uns sicher nicht

Hd
on! Nun an's Werk, ihm nach dem Wicht! Er entgeht uns sicher nicht

PIFFKOW.

HEIDEKRUG.

Der Wicht ent-geht uns si-cher nicht! Revi-di-ren wir schnell noch ein-mahl den ei-gen-

Tempo I.

Nocheinmal! Übelthäter! Missethater!
 thümlich-selbten Fall! Hochver-räther Spatzenwaden in den

will mir scheinen zinn-o-berroth Ha-se, Na-se
 Wohl ist's noch nie pas-sirt dass ein Hoch-ver-
 Bei-nen Ich ge-hot Na-se, Ha-se dicht be-

Wälzer Tempo.

schlimmster Art. wird ar-re-tirt und füsi- lirt! Wir haben ihn, wir
 rä-ther sei-nen Steck-brief selbst die-tirt! Wir haben ihn, wir
 haart er wird ar-retirt sogleich und füsi- lirt Wir haben ihn, wir

P haben ihn, er kann nicht fliehn, vor's Kriegsgericht den Bö-sewicht! Wir hängen ihn, wir

Hv haben ihn, er kann nicht fliehn, vor's Kriegsgericht den Bö-sewicht! Wir hängen ihn, wir

Hd haben ihn, er kann nicht fliehn, vor's Kriegsgericht den Bö-sewicht! Wir hängen ihn, wir

P fangen ihn, wir rächen kühn die schände That, diesen Hochverrath — Wir haben ihn, wir

Hv fangen ihn, wir rächen kühn die schände That, diesen Hochverrath — Wir haben ihn, wir

Hd fangen ihn, wir rächen kühn die schände That, diesen Hochverrath — Wir haben ihn, wir

P haben ihn, er soll nicht fliehn, vor's Kriegsge-richt den Bö-se-wicht! wir

Hv haben ihn, er soll nicht fliehn, vor's Kriegsge-richt den Bö-se-wicht! wir

Hd haben ihn, er soll nicht fliehn, vor's Kriegsge-richt den Bö-se-wicht! wir

P.
 hängen ihn, wir fangen ihn, wir hal - ten ihn, zer - spal - ten ihn, wir zwacken ihn! Wir
 Hw.
 hängen ihn, wir fangen ihn, wir hal - ten ihn, zer - spal - ten ihn, wir zwacken ihn! Wir
 Hd.
 hängen ihn, wir fangen ihn, wir hal - ten ihn, zer - spal - ten ihn, wir zwacken ihn! Wir

P.
 hängen ihn, wir fangen ihn, zer - spal - ten ihn, wir zwacken, zer - hae - ken ihn, wir
 Hw.
 hängen ihn, wir fangen ihn, zer - spal - ten ihn, wir zwacken, zer - hae - ken ihn, wir
 Hd.
 hängen ihn, wir fangen ihn, zer - spal - ten ihn, wir zwacken, zer - hae - ken ihn, wir

P.
 hal - ten, zer - spal - ten ihn, wir zwacken, zer - hae - ken ihn!
 Hw.
 hal - ten, zer - spal - ten ihn, wir zwacken, zer - hae - ken ihn!
 Hd.
 hal - ten, zer - spal - ten ihn, wir zwacken, zer - hae - ken ihn!

N^o 5. Terzettino.*Moderato.*

MINNA.

ROSETTE.

HEIDEKRUG.

PIANO.

mf

accelerando.

a tempo.

M

R

H

Grösstes Unglück für ein Mädchen bleibt doch die Hässlich-

Grösstes Unglück für ein Mädchen bleibt doch die Hässlich-

Grösstes Glück für ein Mädchen bleibt die Hässlich-

M

R

H

keit! Niemals ei - ne Artig - keit! Schrecklich, wenn von ih - ren

keit! Nie hört man galän - te Wor - te Schrecklich, wenn von ih - ren

keit! Herrlich, wenn

poco rall.

M Bei - zen Je - der - mann nur denkt ge - ring! Schrecklich, wenn man ach - sel - zuckend sagt:

R Bei - zen Je - der - mann nur denkt ge - ring! Schrecklich, wenn man ach - sel - zuckend sagt:

H von ih - ren Reizen Je - der denkt ge - ring! Herrlich, wenn man ach - sel - zuckend sagt:

poco rall.

al tempo. *poco rall.* *al tempo.*

M das ar - me Ding! Schrecklich, wenn man ach - sel - zuckend sagt: das ar - me Ding! Ei - ne

R das ar - me Ding! Schrecklich, wenn man ach - sel - zuckend sagt: das ar - me Ding!

H seht doch das ar - me Ding! Herrlich, wenn man ach - sel - zuckend sagt: das ar - me Ding!

al tempo. *poco rall.* *al tempo.*

M Brill - le auf der Na - se tra - ge ich, just wie mei - ne al - te Ba - se, fürch - terlich! die Pe -

ROSETTE.

M rü - ke wie ein Besen sitzt mir da gleich des Sa - tans bit - ter - bösen Grossma - ma. Kei - nen

p

MENNA.

Zweiten

R Putz und kein Geschmei_{de}, Al_{ler}Spott! Immer in dem schlechten Kleide, Ach! mein Gott!

M Vo_{gelscheuchen} gleichen wir für wahr, ein sau_{be}res Paar!

R Vo_{gelscheuchen} gleichen wir für wahr, ein sau_{be}res Paar! HEIDEKRUG.

Diesen En_{geln} bin ich Va_{ter}, bin ich

H Schirm und bin ich Schild, sie die Kätz_{chen}, ich der Ka_{ter}, rührendes Fa_{milien}.

Allegretto.

M Wir sind hässlich hu hu hu es ist grässlich hu hu hu, Kei_{nem}

R Wir sind hässlich hu hu hu es ist grässlich hu hu hu, Kei_{nem}

H bild! Ach Sie sind hässlich ha ha ha un_{er}läss_{lich} ha ha ha, ist es,

M Man - ne zu - ge - fal - len, stets ge - scheit von Al - len Al - len! Immer hinken humpeln

R Man - ne zu - ge - fal - len, stets ge - scheit von Al - len Al - len! Immer hinken humpeln

H wollt ihr nicht den Krallen des Ver - füh - res einst ver - fal - len, Schönheit muss man immer

M müs - sen, das soll Ei - nen nicht ver - driess - en, sieht ein Mann uns nur an, läuft er

R müs - sen, das soll Ei - nen nicht ver - driess - en, sieht ein Mann uns nur an, läuft er

H müs - sen, Schönheit wird euch stets ver - driessen, glücklich prei - se ich den Mann, wel - cher

M was er - laufen kann,

R was er - laufen kann,

H euch be - wundern kann.

Nº 6. Finale.

Moderato.

HEIDEKRUG.

Schlagt auf die Haus - po - stil - le!

PIANO.

Poco meno mosso.

Hd.

Denn es ist Got - tes Wil - le, dass wer vom Tisch auf - steht, ihm dan - ke mit Ge -

MINNA.

ROSETTE.

BARBARA.

HELLWIG.

Hd.

Dass wer vom Tisch auf steht, ihm dan - ke mit Ge - bet.

Dass wer vom Tisch auf steht, ihm dan - ke mit Ge - bet.

Dass wer vom Tisch auf steht, ihm dan - ke mit Ge - bet.

Dass wer vom Tisch auf steht, ihm dan - ke mit Ge - bet.

bet! Dass wer vom Tisch auf steht, ihm dan - ke mit Ge - bet.

ROSETTE.

Allegretto.

Lasset uns dem Him - mel danken, der uns un - ser Brot bescheert,

rall.

MINNA.

Mö - ge nie der Glau - be wan - ken, nie ver - las - sen Haus und Herd!

M
Her - re, lie - ber Her - re mein, schü - tze dei - ne Kin - der - lein! Schü - tze uns vor

R
Her - re, lie - ber Her - re mein, schü - tze dei - ne Kin - der - lein! Schü - tze uns vor

B
Her - re, lie - ber Her - re mein, schü - tze dei - ne Kin - der - lein! Schü - tze uns vor

Hw
Her - re, lie - ber Her - re mein, schü - tze dei - ne Kin - der - lein! Schü - tze uns vor

Hd
Her - re, lie - ber Her - re mein, schü - tze dei - ne Kin - der - lein! Schü - tze uns vor

M
je - der Pei - n durch dei - ne En - ge - lein! Her - re lie - ber Her - re mein.

R
je - der Pei - n durch dei - ne En - ge - lein! Her - re lie - ber Her - re mein.

B
je - der Pei - n durch dei - ne En - ge - lein! Her - re lie - ber Her - re mein.

Hw
je - der Pei - n durch dei - ne En - ge - lein! Her - re lie - ber Her - re mein.

Hd
je - der Pei - n durch dei - ne En - ge - lein! Ha - le - lu - jah! O lie - ber Her - re mein.

M
schütze dei - ne Kinderlein schütze sie vor jeder Pein durch deine En - ge - lein!

R
schütze dei - ne Kinderlein schütze sie vor jeder Pein durch deine En - ge - lein!

B
schütze dei - ne Kinderlein schütze sie vor jeder Pein durch deine En - ge - lein!

Hw
schütze dei - ne Kinderlein schütze sie vor jeder Pein durch deine En - ge - lein!

Hd
schütze dei - ne Kinderlein schütze sie vor jeder Pein durch deine En - ge - lein!

p. *rit.* *Moderato.*

M
Sie schlafen! Ro - set - te! Es ist

(auf Hellwig zeigend.) ROSETTE.

M
klar, was der flunkert ist nicht wahr! Ganz recht der hat vom Pas - tor

MINNA.

R
auch nicht ein Haar! Sieh nur den Wuchs! Trägt ei - nen Bart wie ein Hu -

Tempo I.

(einfallend.)

M *ssar!* Schütze dei-ne Kinder-lein schütze uns vor

R Schütze dei-ne Kinder-lein schütze uns vor

B (halb erwachend.) Her-re lie-ber Her-re mein Schütze dei-ne Kinder-lein schütze uns vor

Hd Her-re lie-ber Her-re mein Schütze dei-ne Kinder-lein schütze uns vor

M je-der Pein durch dei-ne En-ge-lein ———!

R je-der Pein durch dei-ne En-ge-lein ———! Her-re lie-ber Her-re mein

B je-der Pein durch dei-ne En-ge-lein ———!

Hd je-der Pein durch dei-ne En-ge-lein ———!

MINNA (in derselben Tone)

ROSETTE.

Der mass ganz was Andres sein Sie schlafen jetzt wie man nur schlafen kann. Sieh

M Wie hübsch ist er!

R her! Wer? Meinst du den Gottesmann?

Allegro moderato.

M Er glaubt an uns're Mütze-rei! Und meint, dass Al - les

M wahr und wirklich sei! Er hält uns für ein He_xen-pärchen aus ei-nem grausen Ammen-

MENO MOSO.

M mär-chen! Die Heuche-lei, ich ha-be sie nun satt! — Drum weg die schö-de Mas_ke-

M rad! Ja — ja die Ver_wandlung sei voll-

R Ja du hast Recht ein End ge-macht!

Allegro vivo.

M
bracht! Pe - rü - ecke schnell he - run - ter! HELLWIG.

R
Da liegt er schon der Plun - der! Ha, was

ROSETTE. MINNA.

Hw
Die Run - zeln weg - ge - schminkt! Und
sch ich, welch ein Wun - der!

HELLWIG. *Litesso tempo.*

M
nim - mermehr ge - hiakt! Ha, ein lieblich A - ben - teu - er winkt, ein lieblich

M
Er leichtert das Herz! Wir athmen jetzt frei Ah Der

R
Er leichtert das Herz! Wir athmen jetzt frei Ah Der

Hw
A - ben - teu - er winkt O Al - ler - liebste He - xe - rei!

M
grausame Scherz er ist nun vor-bei! Ah _____ o Schönheit o Jugend, des

R
grausame Scherz er ist nun vor-bei! Ah _____ o Schönheit o Jugend, des

Hw
Ein Wunder ist ge-wiss da-bei! o Schönheit o Jugend, des

Allegro.

M
Glückes Quellen, ab-scheuli-che Sün-de, euch so zu ent-stel-len! Ah _____ Ah _____

R
Glückes Quellen, ab-scheuli-che Sün-de, euch so zu ent-stel-len! Ah _____ Ah _____

Hw
Glückes Quellen, ab-scheuli-che Sün-de, euch so zu ent-stel-len! Was muss ich seh'n!

M
Ah _____ vorbei die sch-nöde Mü-se-rei wir athmen leicht wir athmen frei! so _____

R
Ah _____ vorbei die sch-nöde Mü-se-rei wir athmen leicht wir athmen frei! so _____

Hw
Was muss ich seh'n? Zan-be-

Gemässigtcs Walzertempo.

M frei! Bin ich nicht zierlich? Seht nur das.

R frei! fein und manierlich

Hv rei! Zau - be - rei!

M ROSETTE. MINNA. ROSETTE. MINNA.
 Füss - chen! Der Locken Zier! Von diesen Lip - pen Möchte wohl nip - pen Mancher ein

M Küss - chen! Wie man sich bie - get und sich schmie - get! In den

R Das glaub' ich Dir! Wie man sich bie - get und sich schmie - get! In den

M Hüf - ten schlank sich wie - get! Die - se Wan - gen wie sie blü - hen! Die - se

R Hüf - ten schlank sich wie - get! Die - se Wan - gen wie sie blü - hen! Die - se

rall. a tempo.

M Au - gen wie sie glü - hen! Ich will mich nicht lo - ben, doch möcht er - pro - ben

R Au - gen wie sie glü - hen! So sel - ner

Hw Sie so zier - lich

M zwar lehrt, ich bit - te, Anstand und Sit - te,

R Rei - ze Zau - ber - kunst! dass man stets

Hw fein ma - nierlich zu sehn! Nein ich kann nicht

M Doch warum spröd? ich kann's nicht fas - sen Wenn man

R gei - ze mit seiner Gunst! Doch warum spröd? ich kann's nicht fas - sen Wenn man

Hw län - ger mehr wie - der - stehn! Kann's nicht fas - sen ü - ber

M
sich kann se - hen las - sen das Ver - ste - cken tau - get nicht, denn Al - les

R
sich kann se - hen las - sen das Ver - ste - cken tau - get nicht, denn Al - les

Hw
al - le Mas - sen blendet sol - cher Schön - heit Licht, mein Herz, mein

M
Schö - ne drängt an's Licht! — Und Ihr, mein Herr, bei mei - ner Ehr'schlaf

R
Schö - ne drängt an's Licht!

Hw
Herz, o zer - spring' mir nicht! —

M
wie ein Mur - mel - thier. — Ver - blei - bet stumm, seht Euch nicht um, ist

R
Nimm dich in Acht!

M
das wohl auch Ma - nier? — Gebt Ant - wort gleich! Ge - fall' ich Euch? Nicht

R
dass er nicht er - wacht!

M wahr? wie Milch und Blut! So fein und zart von selb-ner Art, ein En-gel

R Gib acht! 's ist kei-ne Art, wenn er's ge-wahrt, so geht es

M kurz und gut, nicht wahr? So fein und zart, von selb-ner Art, ein En-gel

R dir nicht gut, ja gib Acht! 's ist kei-ne Art wenn er's ge-wahrt so geht es

Allegro.

M kurz und gut! Ab-scheulich! abscheulich! das ist un-verzeihlich

R dir nicht gut! Ab-scheulich! abscheulich! das ist un-verzeihlich

Hv O göttlich, entzückend! die Sinne he-rückend! O (zu

Missa.)

Hv wer du auch seiest, du lieb-li-ches Wesen, ver-gön-ne mir noch-mals den Him-mels-blick, hin-

Hw
weg mit der Maske und lasse mich lesen aus deinen Augen das herrlichste Glück! Mein

più mosso.
Hw
Herz was soll das geben in meinem Busen rührt sich neues

Hw
Leben! O Mädchen, Engel höre mich, ich liebe dich, ich

Allegretto.
pp
Ein seltsam Aeußeres, er wie köunt es dass so
pp
Ein seltsam Aeußeres, er wie doch der Mensch so
Hw
pp
liebe dich ich liebe dich! Welch köstlich Aeußeres! Ein Gott hat mich lie-

M
heiss mir wird? sein Drän-gen und sein Feu-er, wie macht es mich ver

R
plätz-lich wird vom Pre-di-ger ein Frei-er, der wie ein Tau-ber

Hw
her ge-führt, mich brennt der Lie-be Feu-er, wie ich es nie, noch

M
wirrt wie macht es mich ver-wirrt!

R
Lie-be girrt so zärt-lich Lie-be girrt!

Hw
nie verspürt wie ich es nie ver-spürt!

Allegro.

MINNA.

Lasst ab! Ihr seht mich ganz be-tre-ten Oh sol-cher Scher-ze, sol-cher

HELLWIG.

M
Re-den, Sie zie-men ei-nen Pastor nicht, Mich zu ent-

Hw
de - eken wird jetzt Pflicht! Wohl - an! _____

Hw
Wohl - an! _____ Ein Krie - ger bin ich dienend heil'ger

Marschtempo.

pp

Hw
Sa - che, mein Sinn nicht lau - ge sich im Zau - dern wiegt! voran! _____ Ich

Hw
stür - me vor - wärts wie ein Feu - er - drache, rasch sie - gend, manch - mal ra - scher noch be -

(galant)

Hw
sieg! _____ Mein herrlich Mäd - chen lass' mich hof - fen, - den Him - mel

poco rallent.

a tempo.

Hw
 of - fen - sch' ich in dei - nem En - gels - blick! Von dei - ner
 Schön - heit zar - tem Prau - gen - bin ich ge - fan - gen, hier al - lein find' ich mein

Hw
 Schön - heit zar - tem Prau - gen - bin ich ge - fan - gen, hier al - lein find' ich mein

MINNA.

ROSETTE.

Wie stürmisch drängt - sein kühnes Hof - fen! - Ich stei' be -
 Wie stürmisch drän - get - sein kühnes Hof - fen! - Sie steht be -
 Glück! Ja, - Mein herrlich Mäd - chen las - se froh mich hof - fen

rall.

a tempo.

M
 trof - fen - bereu - e fast mein Schelmensück, Ha welche Gluth - welch' dreister
 R
 trof - fen - bereu - et nun ihr Schelmensück, Ha welche Gluth - welch' dreister
 Hw
 ja den Himmel of - fen sch' ich in deinem Blick der Lie - be Gluth durchwozt mein

Andantino.

M Muth! al_lein ich kann nicht mehr zu_rück! Schwel_get still

R Muth! al_lein sie kann nicht mehr zu_rück!

Hw Blut. Nur hier al_lein find ich mehr Glück!

BARBARA.

Ah!

HEDEKRUG.

Ah!

Andantino.

Allegretto.

M Ge_bet Acht! Ein seltsam A_ben_teu_er! wie

R Ein seltsam A_ben_teu_er! wie

H Ein köstlich A_ben_teu_er! ein

B Ah!

Hb Ah!

Allegretto.

M kommt es dass so heiss mir wird? sein Drän-gen und sein Feu-er wie
 R doch der Mensch so plötz-lich wird vom Pre-di-ger ein Frei-er, der
 fiv Gott hat mich hie-her ge-führt, mich brennt der Lie-be Feu-er wie

M macht es mich ver-wirrt! wie macht es mich ver-wirrt!
 R wie ein Tau-ber Lie-be girrt der zärt-lich Lie-be girrt!
 Hw leh es nie-mals noch ver-spürt wie leh es nie ver-spürt! Und nun die Lichter

Piu mosso.

R Was ha-ben Sie den vor? Nicht sehen wen?
 Hw fort! Der Vater soll ihn nicht sehn! Gleich soll-en Sie ver-

Hw stehn!

KÜHNWALD.
 Ro-

Allegro.

R Mein Lieb-ster, wer hat dich be-freit, wem dank' ich die-ses Glück?

K set-ze! Dem

MINNA. Es fügt sich wunder-

ROSETTE. O lasse mich prei-sen un-ser Geschick! Es fügt sich

HELLWIG. (Hellwig's Hand ergreifend) fügt sich

K Freunde, der immer zur Hül-fe bereit! Wun-der-

M bar, was noch so schmerz-lich war, und vor der Hoff-nung Schein ver-schwindet al-le her-be

R wunder-bar, was noch so schmerz-lich war, und vor der Hoff-nung Schein ver-schwindet al-le her-be

Hw wunder-bar, was noch so schmerz-lich war, und vor der Hoff-nung Schein ver-schwindet al-le her-be

K bar, und hell und klar er-glänzt der Hoff-nung Schein ver-schwindet al-le her-be

M
Pein! Und vor der Hoffnung Schein verschwindet alle Pein! Ah!

R
Pein! Und vor der Hoffnung Schein verschwindet alle Pein!

Hw
Pein! Und vor der Hoffnung Schein verschwindet alle Pein! Neuer Ge-

K
Pein! Er glänzt der Hoffnung Schein verschleucht alle Pein!

M
lieblich Ge-wüh-le wogt in der See-le, füllet die Brust!

R
Lie-be regt sich in der See-le, füllet die Brust!

Hw
füh-le es wogt in der See-le, füllet die Brust! Stürmisch Ver-

K
Lie-be regt sich in der See-le, füllet die liebende Brust!

M
Wel-che Lust, o wel-che schmerzlich won-ni-ge Lust! Es ist der

R
Se-li-ges Ban-gen, o wel-che schmerzlich won-ni-ge Lust! Es ist der

Hw
lan-gen O wel-che schmerzlich won-ni-ge Lust!

K
Hol-de Maid, die ich er-wäh-le, fühlst du die won-ni-ge Lust?

M
Lie - be er - stes Re - gen ist ihr Drän - gen ihr Be - we - gen, das in

R
Lie - be er - stes Re - gen ist ihr Drän - gen ihr Be - we - gen, das in

B
Her - re lie - ber — Her - re lie - ber —

Hw
Lie - bes re - gen! Him - mels - se - gen!

K
Lie - bes re - gen! Him - mels - se - gen!

Hd
Her - re lie - ber — Her - re lie - ber —

f

M
plötz - li - chem Ent - flam - men füh - ret Herz und Herz zu - sam - men. O seht, es er -

R
plötz - li - chem Ent - flam - men füh - ret Herz und Herz zu - sam - men.

B
Her - re mein — schüt - ze dei - ne Kin - der - lein

Hw
Plötz - li - ches Ent - flam - men füh - ret Herz und Herz zu - sam - men.

K
Plötz - li - ches Ent - flam - men füh - ret Herz und Herz zu - sam - men.

Hd
Her - re mein — schüt - ze dei - ne Kin - der - lein

rall.

pp

a tempo.

M giesst sich und es umfließt mich das Licht der Hoff - nung tröstlich und mild!

R Seht der Hoff nung Licht tröstlich und mild!

B

Hw Seht es er_giesst sich und es umfließt mich das Licht der Hoffnung so mild!

K Seht der Hoff - nung Licht schimmert so tröstlich und

Hd

a tempo.

M Hel - ler er - strah - let, friedli - cher ma - let sich uns'rer Zu - kunft na - hen, des Bild!

R Aus den Wol - ken bricht der Zu - kunft Bild!

B

Hw Hel - ler er - strah - let, friedli - cher ma - let sich der Zu - kunft Bild!

K mild! Und aus den Wol - ken schon bricht unsrer Zukunft be - glücken, des

Hd

M
In die-ser schön-sten al-ler Stun-den Hab' mein Glück ich hier ge-

R
In die-ser schön-sten al-ler Stun-den Hab' ich erst mein Glück ge-

B
Her-re lie-ber Her-re

Hv
Sel-ge Stun-den tief em-

K
Bild! Sel-ge Stun-den tief em-

Hd
Her-re lie-ber Her-re

M
fun-den plötz-lich kam es ü-ber mich, doch wah-re Lie-be währt

R
fun-den. Lie-ber, nie ver-las-se mich, denn wah-re Lie-be währt

B
lie-ber Her-re mein schüt-ze dei-ne

Hv
pfun-den! Nie ver-las- sieh dich, den wah-re Lie-be währt

K
pfun-den! Nie ver-las- sieh dich, den wah-re Lie-be währt

Hd
lie-ber Her-re mein schüt-ze dei-ne

M e - wig_lich!

R e - wig_lich!

B Kin - der - lein!

Hw e - wig_lich!

K e - wig_lich!

Hd Kin - der - lein! (träumend) Hoch - ver - rä - ther fang' ihn ein Piff - kow

M wah - re Lieb' währt e - wig_lich!

R e - wig_lich!

B

Hw Lie - be währt e - wig - lich!

K e - wig - lich!

Hd der muss es sein!

HEIDEKRUG.

Ro - thes Bänd - chen schmückt die Brust, wel - che Won - ne wel - che

M e - wig - lich! Wah - res Em - pfin - den, so
 R Wah - re Lieb - währt e - wig - lich! Wah - res Em - pfin - den, so
 Hw Lie - be währt e - wig - lich! Wah - res Em - pfin - den, so
 K e - wig - lich! Wah - res Em - pfin - den, so
 Hd Lust _____!

M treu und so rein! Ja! Das kann nie ver - schwinden, heisst
 R treu und so rein! Ja! Das kann nie ver - schwinden, heisst
 Hw treu und so rein! Ja! Das kann nie ver - schwindet, heisst
 K treu und so rein! Ja! Das kann nie ver - schwinden, heisst
 Hd Fang ihn ein, fang ihn ein!

M Lie - be al - lein ! Lie - be

R Lie - be al - lein ! Lie - be

B En - ge - lein ! En - ge - lein ! O lie -

Hw Lie - be al - lein ! Lie - be

K Lie - be al - lein ! Lie - be

Hd En - ge - lein ! En - ge - lein ! O lie -

M al - lein ! Lie - be

R al - lein ! Lie - be

B ber Her - re mein ! Schüt - ze dei -

Hw al - lein ! Lie - be

K al - lein ! Lie - be

Hd ber Her - re mein ! Schü - tze dei -

M al - lein al - lein !
R al - lein al - lein !
B ne Kin - der - lein vor Pein !
Hw al - lein al - lein !
K al - lein al - lein !
Hh ne Kin - der - lein vor Pein !

Fine des 1. Actes.

Nº 7. Chor.

Moderato.

PIANO.

Sopran. 1. GRUPPE.

Guten

Walzer-Tempo.

2. GRUPPE.

1 G
 Morgen Frau Kirchenverwalterin! Hab die Ehre Frau Steuerbuchhalterin

Beide GRUPPEN.

2 G
 Gut'n Mor - gen gut'n Mor - gen Frau Statsschulden - til-gungsas -

1. GRUPPE.

2. GRUPPE.

1 G
 si - re - rin! Was giebt es Frau Truppenver - pfl - ge - rin - ? Ihr wisst wohl Frau

1. GRUPPE.

2 G
 Lan - desforst - jä - ge - rin - ? Was Neu - es? Was Neu - es? Frau

Beide GRUPPEN.

1 G
 Kö - nigsge - stü - tedres - si - rin - ? Was wisst ihr? er - zäh - let, was habt Ihr ge -

2. GRUPPE.

sehn? Was ist denn schon wieder im Städtchen geschehn? Ha, welch ein köst-lich-er

1. GRUPPE.

2. GRUPPE.

Spass! Was? Was? Was? Was? Was? erzählt und das — Ge-fun-den, ge-

1. GRUPPE.

fun-den, ge-fan-gen ist er! Wer ist ge-fan-gen? Wer ist der Er?

2. GRUPPE.

1. GRUPPE.

Hö-ret und schweigt, tie-fes Ge-heim-niss ist es noch! So

2. GRUPPE.

(gedämpft.)

re-det doch! So re-det doch! So hört... : Heu-te

2
G

Nacht, heute Nacht hat man ihn ge-bracht, Insge-heim und sacht, von Mi-liz be-

1. GRUPPE.

2
G

wacht! Wo führ-te man den-den Ge-fan-ge-nen hin? zum Ant-mann hin? Sie

Hände zuschlagend.)

2. GRUPPE.

1
G

ha-ben ihn! — Ganz al-lein, ganz al-lein, a-ber schla-u und fei-n fing ihn Piff-kow

Beide GRUPPEN.

2
G

ein, in sein Netz hi-nein! Dem Burschen, das hab ich mir immer ge-dacht, ihm wird

1
G

endlich der Garaus gemacht! Ja man hat ihn, man hat ihn, man hat ihn er-wischt und die

b
G

Stra - fe, ge - wiss, wird ihm bald auf - ge - tischt! Ja das ist ja das ist, ei - ne

b
G

rüh - ri - che That, welche Lust, dass man end - lich den E - ien - den hat dass man end - lich ihn

Man hat ihn hat ihn hat ihn hat ihn!

b
G

hat! Ja man hat ihn, man hat ihn, man hat ihn, man hat ihn!

Tenore. *Moderato.*

C. H. O. R.

Bässi.

Scheint, es hat die Zün - ge wie - der was er - gat - tert,

Scheint, es hat die Zün - ge wie - der was er - gat - tert,

Es kommen uns' - re Män - ner

wohl ei - nen scan - da - lö - sen Fall

wohl ei - nen scan - da - lö - sen Fall

C. 26389

Die

Drum wird fürchterlich ge-schwätzt, geklatscht, ge-schnattert, als war die Welt ein Gän-se-stall!

Drum wird fürchterlich ge-schwätzt, geklatscht, ge-schnattert als war die Welt ein Gän-se-stall!

A

Gän-se schnattern, Bä-ren brüllen und Och-sen brül-len im-mer

A

Muh! So brummt und brüllt lässt uns in

Wie Bien-chen kön-nen wir nicht sum-men!

Wie Bien-chen kön-nen wir nicht sum-men!

A

Ruh

Schweigt still, schweigt still geht eu-res Weges schneller und

Schweigt still, schweigt still geht eu-res Weges schneller

bleibt nicht auf den Märkte stehn! Marsch heim! Marsch heim und
 Und bleibt nicht auf dem Märkte stehn! Marsch heim! Marsch beim und

mf

Alle Sopran. *All.*
 Nicht e-her, bis wir ihn gesehn! Nicht e-her, bis wir
 sorgt für Küch und Kel-ler!
 sorgt für Küch und Kel-ler!

p

ihn gesehn!
 (Neugierig.)
 Ge-sehen wen _ ? Wen wollt ihr sehn _ ? ist denn schon wied - run
 Ge-sehen wen _ ? Wen wollt ihr sehn _ ? ist schon wieder

8

Ein guter Spass! Ihr sollt ihn sehn! Ei
was ge_scheln? Was? Wen?
was ge_scheln? Was? Wen?

sehn doch nur den stol_zen Mann, dem kei_ne Tu_gend fehlt! Er
So er_zählt!
So er_zählt!

Tempo I.

läs_tert uns, doch wird er dann von Neugier selbst ge_quält ha ha ha ha
so er_zählt! Er -
so er_zählt! Er -

ha ha ha ha!

zählt! Er-zählt uns,FrauKirchenver-wal-te-rin! Was geschah denn,Frau Steuerbuch-

zählt! Er-zählt uns,FrauKirchenver-wal-te-rin! Was geschah denn,Frau Steuerbuch-

hal-te-rin? was giebt es denn Neu-es, Frau Staatsschulden-til-gungs-cas-

hal-te-rin? was giebt es denn Neu-es, Frau Staatsschulden-til-gungs-cas-

Rathet doch!

si-erin? Er-barnt Euch,FrauTruppenverpfle-ge-rin und sagt uns,Frau Landesforst-

si-erin? Er-barnt Euch,FrauTruppenverpfle-ge-rin und sagt uns,Frau Landesforst-

jä - ge - rin den Grund des Ge - schrei - es, Frau Kö - nigs - ge - stüt - te, dres -
 jä - ge - rin den Grund des Ge - schrei - es, Frau Kö - nigs - ge - stüt - te, dres -

si - re - rin — redet doch — ! redet doch! redet doch! redet doch redet, ich
 si - re - rin — redet doch! redet doch! redet doch! redet doch redet, ich

(gedämpft)
 doch schweigt fein still — ! Heute Nacht heute Nacht hat man ihn ge -
 will!
 will!

bracht ins geheim und sacht von Mi - liz be - wacht!
 Ach So? Wen? Wen hat man denn ins - ge -
 Ach So? Wen? Wen hat man denn ins - ge -

Ganz al-lein ganz al-lein aber
heim und sacht her - gebracht die heut_ge Nacht ?
heim und sacht her - gebracht die heut_ge Nacht ?

schlau und fein fing ihn Piff_kow ein in sein Netz hin_ein! Dem Burschen, das hab ich mir
ha! Wo? Wie? So spricht wen
ha! Wo? Wie? So spricht wen

immer ge_dacht, ihm wird endlich der Garaus gemacht! Ja man hat ihn, man hat ihn, man hat ihn beim
hat man denn her - gebracht wen hat man denn herge - bracht ? Ich ar - mer
hat man denn her - gebracht wen hat man denn herge - bracht ? Ich ar - mer

Ohrwohlverwahrt sitzt er nun hinter Riegel und Thor! Ja man hat ihn, man hat ihn, man hat ihn beim Ohrwohlverwahrt sitzt er nun hinter Riegel und Thor hinter Riegel und

Thor bin so klug wie zu - vor! Ich ar -

Thor bin so klug wie zu - vor! Ich ar -

mer Thor bin so klug als wie zu - vor bin so klug wie zu -

mer Thor bin so klug als wie zu - vor bin so klug wie zu -

Man hat ihn hat ihn schon beim Ohr!

Thor! Ja man hat ihn, man hat ihn beim Ohr beim Ohr - !

vor ich bin so klug als wie zu - vor - !

vor ich bin so klug als wie zu - vor - !

C. 26389.

N^o 8. Erzählung.*Allegro.*

HEIDEKRUG.

R. Sopran.
O. Tenor.
H. Bass.

Da kommt er schon mit raschen Gang ganz stolz auf seinen
Da kommt er schon mit raschen Gang ganz stolz auf seinen
Da kommt er schon mit raschen Gang ganz stolz auf seinen

PIANO.

H.

Wie fängst du ihn? erzähl, be-richte mir dies Ka-
prächt'gen Fang
prächt'gen Fang
prächt'gen Fang

PIANO.

H.

PIFFKOW.

pi-tel Kriegs-ge-schich-te! Es war in Herz-lin-gen heut

PIANO.

P.

Nacht, dass ich das Hel-den-stück voll-bracht! Dank mei-ner List und Ta-pter.

PIANO.

P

keit er glänzt mein Ruhm für al - le Zeit! Hört zu!

Andantino.

P

Ich sitz beim Kreuzwirth gestern Abend - es ist der Einz - ge noch der

P

borgt. - mit einem Gläs - chen Schnaps mich labend um das Ge - mein - dewohl be -

P

sorgt! Erst ist es mäus - chen - still im Zimmer, doch plötzlich tönt Geschrei, Ge -

P

win - mer ich ü - ber - leg' zunächst, ich war - te, a - ber dann krieg' ich nen'

P

Raps. greif tollkühn gleich zu mei - ner Hel - le - bar - de und ruf: Herr Wirth, noch ei - nen

P

rall. *a tempo.*

Schnaps! Ich trink zwei Glä - ser, drei - e, vie - re - hei, wie dies mei - nen Amtsmuth

rall. *a tempo.*

P

schwell! dann reiss ich auf des Saa - les Thü - re, zu - gleich Nachwäch - ter und ein

P

Held - ! Entsetz - lich ha, was muss ich sehen! Verschwörer, Kopf an Kopf ge -

P

reilt! dort auf er - hö - ten Brettern ste - hen die Rädels - füh - rer kampf - be - reit! Sie

füh - ren schar - fe Wort - Ba - tail - le, der Ei - ne ist der al - te

Moor; der And' re, Franz heisst die Ca - nail - le, schreit Fürchter - li - ches ihm ins

Ohr, Bald kommt noch wei - te - res Ge - lich - ter, die Mit - ver -

schwö - rer je - den falls! in - fa - me Kri - mi - nal - ge - sich - ter, 'nen unsicht.

ba - ren Strick am Hals! Sind lau - ter con - fiscir - te Ker - le, die Namen ich von Al - len

P

merk: Schwarz, Schweizer, doch der Schurken Perle ist ein gewisser Spiegel-

P

berg. Der Raum wird voller immer voller, kommt der Razmann, der treibt's

P

bunt, der Grimm, der Schuf-ter-le, der Rol-ler, kurz, der gan-ze Tu-gend

P

bund, kurz-um der gan-ze Tu-gend-bund! Auf ein-mal,

P

da wird auf die Bret-ter ein And-er noch her-ein ge-schreit, und der ist,

p

P

Him-mel Don-ner - wet - ter! treu nach dem Steckbrief con - ter - feit — Er spricht von

P

aus - ge - blieben Geldern. die Andern schrei-en im-mer drein: Komm mit uns

P

nach den böhm'schen Wäl-dern und du sollst un - ser Hauptmann sein!

P

Ertobt, er rast, er tollt, er teufelt: Menschen, Menschen, Unge-

P

thier! Ich folg' Euch ja, ein Hund der zweifelt! denn ein frei - es Leben führen wir!

P
Mit mei - neu Speere stand ich vor der U - ber - macht da ruft es: ka - det die Ge -

P
weh - re, wir sind um - zie - gelt, auf zur Schlacht! Die Ker - le mussten wohl es

P
merken, dass ich et - was im Schilde hab', denn um vor mir sich zu ver -

P
ber - gen, lies - sen ei - neu Vor - hang sie her - ab Thut nichts! ich schleich mich

P
auf die Bret - ter, fass' gleich den Ersten kräftig - lich, er dreht sich um - er ist's, o

P

Göt-ter! ha Spiegel-berg, ich ken-ne dich! Er a-ber sprach: „Hab nie im

P

Le-ben-esklang als woll-te er mich schmä-hen mit Kleinig-kei-ten mich ab-ge-

P

ge-ben, geht link-wärts, lasst mich recht-wärts gehn

P

! Doch Piffkow ist kein blö-der Kna-be, kriegt gleich 'nen

P

an-dern beim Ge-wand: ha ha bist du's Hermann mein Ra-be? flugs flog ich

P
 flat - ternd an die Wand, er greif' den Grimm mit grim - men

P
 Grif - fe, da regnets a - ber Püf - fe, Knüf - fe! Kein Un - glück oh - ne Glück auf

P
 Er - den, hab den Rech - ten doch er - fasst, dem Man - ne kann ge - hol - fen

P
 wer - den, auf ihn al - lein der Steck - brief passt, auf ihn al - lein der Steck - brief

P
 passt! *Più mosso.*

N^o 8 $\frac{1}{2}$.

PIFFKOW.

Nicht wahr, ich bin ein schlauer Kna-be, ver-die-ne

PIANO.

P wohl mein Gläschen Grog, denn weil ich Euch ge-fan-gen ha-be, so kriegt ihr

P jetzt den neu-en Rock. Und hätt' ich Euch nicht fest-ge-nommen, dann hätten

P Bei-de nichts be-kom-men. Nun öff-nen sich der Frei-het Por-ten, ent-las-sen

The musical score is written in a key signature of three flats (B-flat, E-flat, A-flat) and a 2/4 time signature. It consists of four systems, each with a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is written in a soprano clef, and the piano accompaniment is written in grand staff notation (treble and bass clefs). The lyrics are in German and are printed below the vocal line. The piano part includes dynamic markings such as 'f' and 'p', and various musical notations like slurs and accents.

P
Sopran.
seid Ihr Eu - rer Haft. Uns Bei - den ist ge - hol - fen wor - den komu trinken

R
Tenor.
Euch Bei - den ist ge - hol - fen wor - den so geht und

O
H
Euch Bei - den ist ge - hol - fen wor - den so geht und

C
Bass.
Euch Bei - den ist ge - hol - fen wor - den so geht und

P
wir jetzt Bru - der - schaft komu trin - ken wir jetzt Bru - der - schaft!

R
trinkt jetzt Bru - der - schaft so geht und trinkt jetzt Bru - der - schaft!

O
trinkt jetzt Bru - der - schaft so geht und trinkt jetzt Bru - der - schaft!

C
trinkt jetzt Bru - der - schaft so geht und trinkt jetzt Bru - der - schaft! *Più mosso.*

N^o 9. Duett.

Allegretto.

MINNA.

HELLWIG.

PIANO.

Endlich wieder ei - ne

Stun - de wo ich mit dir al - lein wo ich an deinem süßem Munde kann heilen meines Herzens

MINNA.

Wun - de, die wonn - ge Liebes - pei - n! Ja! Bleibt mir ge - fäl - ligst dorten ste - hen, lasst

M

ab von meiner Hand! Ach schon bereu' ich was geschehen und dass ich Eurem Drängen, Flehen nicht

HELLWIG.

M

bes - ser wi - der - stand! Der Vater hat Dir an - empfo - hen mir folgsam stets zu

H
sein, drum sollst du, die mein Herz ge-stoh-len, mir tausendmal jetzt wie-der ho-len: Ich

M
Ich lie- ich kann's nicht fassen
H
lie-be dich ich lie-be dich ich bin dein! be dich

M
Ich lie- das ist zu schwer! Euch hassen? Ich lie- Ich ha-nen so zu
H
So sag! ich hasse dich!

M
HELLWIG.
spassen. Ich schweige, sag' gar nichts mehr! Du schweigest Mädchen Du hast

H
Recht viel Reden taugt der Lie-bes-lecht! Denn

Andantino.

H
 Lie. be ver. geu. det der Wor. te nicht viel, die Lie. be ver. meidet das wortrei. che Spiel. Es
 braucht ih. re Sa. che nicht Wort. ji. ber. fluss. der Liebenden Sprache, das ist der Kuss, der

II
 Lie. ben. den Sprache, das ist das ist der Kuss! Drum schweig. lich. Ge. lieb. ter, der
 Mund soll nicht fleh. n, und schweig. ter, so gibt er sich doch zu ver. steh. n! Er soll nicht ver.

MINNA.
 H
 ra. then, was hier drinnen glüht. das kann ja er. rathen ein lie. bend Ge. müth. ein

M Liebend Ge_müth. Ja — Denn Lie_be ver_gen_det der Wor_te nicht viel, die

H Ja — Denn Lie_be ver_gen_det der Wor_te nicht viel, die

M Lie_be ver_mei_det das wort_rei_ che Spiel. Es braucht ih_re Sa_ che nicht

H Lie_be ver_mei_det das wort_rei_ che Spiel. Es braucht ih_re Sa_ che nicht

M Wort_ü_ber_fluxs, der Lie_ben_den Spra_ che das ist der Kuss der

H Wort_ü_ber_fluxs, der Lie_ben_den Spra_ che das ist der Kuss der

M Lieben_den Spra_ che das ist der Kuss!

H Lieben_den Spra_ che das ist der Kuss!

N^o 10. Ensemble.

Allegro non troppo.

HELLWIG. Zer - streu - et Euch hier

PIANO. *mf*

II in der Nä - he, ein Je - der for - sche - eif - rig wa - che spä - he!

H Doch seid stets auf Eu - rer Huth und spie - let Eu - re

H Rol - len gut!

HAUSIRER.
PRATTENFANGER.
INVALIDE. Wir wa - chen, wir spü - ren üb - rall um - her still

WUNDERDOCTOR.
COLPORTEUR.
SCHERENSCHLEIFER. Wir wa - chen, wir spü - ren üb - rall um - her still

H
R
I
und lei - se Und kommt Ge - fahr uns je in die Quer, be -

W
C
S
und lei - se Und kommt Ge - fahr uns je in die Quer, be -

Allegro.
(Die Bürger umringend.)

H
R
I
gin - nen wir uns' re Wei - se: Neu - e Ka - lender, seidene Bän - der, Wiener Tän - ze,

W
C
S
gin - nen wir uns' re Wei - se: Neu - e Ka - lender, seidene Bän - der, Wiener Tän - ze,

H
R
I
Ro - sen - krän - ze flie - gen - de Schrif - ten, Ratten ver - gif - ten, Zäh - ne aus - reis - sen zu

W
C
S
Ro - sen - krän - ze flie - gen - de Schrif - ten, Ratten ver - gif - ten, Zäh - ne aus - reis - sen zu

H
R
I
bil - li - gen Prei - sen! Schnell herbei kauft ein 'swird Euch nicht ge - reu'n. Neu - e Ka - lender,

W
C
S
bil - li - gen Prei - sen! Schnell herbei kauft ein 'swird Euch nicht ge - reu'n. Neu - e Ka - lender,

H R I
 sei - de - ne Bän - der, Wie - ner Tän - ze Ro - sen - krän - ze flie - gen - de Schrif - ten
 W C S
 sei - de - ne Bän - der, Wie - ner Tän - ze Ro - sen - krän - ze flie - gen - de Schrif - ten

H R I
 Rat - ten ver - gif - ten Zäh - ne aus - rei - ßen zu bil - li - gen Prei - sen! Schnell her - bei kauft ein!
 W C S
 Rat - ten ver - gif - ten Zäh - ne aus - rei - ßen zu bil - li - gen Prei - sen! Schnell her - bei kauft ein!

H R I
 's wird Euch nicht ge - renn'n!
 W C S
 's wird Euch nicht ge - renn'n!

HELLWIG.
 Ganz im Ge - hei - men ver - folgt oh - ne Säu - men das
 KÜHNWALD.
 Ver - folgt oh - ne Säu - men das

Mensch - Tempo.

H R I
 Ziel das ho - he Ziel! Dass
 K
 Ziel das ho - he Ziel! Dass
 H R I
 Ganz im Ge - hei - men ver - folgt oh - ne Säu - men das Ziel!
 W C S
 Ganz im Ge - hei - men ver - folgt oh - ne Säu - men das Ziel!

H
K

Nie - mand ahnt, was wir ge - plant, auf je - des Wort geht Acht! dass nir - gends ein Ver -

H
K

dacht gegen un - sern Bund er - wacht. Ver - schweigt, verstummt, ver - hehlt, ver - mummt, bis

dacht gegen un - sern Bund er - wacht. Ver - schweigt, verstummt, ver - hehlt, ver - mummt, bis

H
K

uns die Hoff - nung winkt, dass un - ser küh - ner Plan ge -

uns die Hoff - nung winkt, dass un - ser küh - ner Plan ge -

H
K

lingt! Dann stehet auf, em - por! Den Feind schüttelt ab! Daü kömst an's Licht her - vor! Die

lingt! Dann stehet auf, em - por! Den Feind schüttelt ab! Daü kömst an's Licht her - vor! Die

Dann stehet auf, em - por! Den Feind schüttelt ab! Daü kömst an's Licht her - vor! Die

Dann stehet auf, em - por! Den Feind schüttelt ab! Daü kömst an's Licht her - vor! Die

Mas - ken her - ab! Dann auf zur That! Frei - heit o - der Tod, En - de al - ler

Mas - ken her - ab! Dann auf zur That! Frei - heit o - der Tod, En - de al - ler

Mas - ken her - ab! Dann auf zur That! Frei - heit o - der Tod, En - de al - ler

Mas - ken her - ab! Dann auf zur That! Frei - heit o - der Tod, En - de al - ler

Noth! Die Zeit der Ra - che naht! Das fremde Joch zer - brecht be - schirmt Eu - er

Noth! Die Zeit der Ra - che naht! Das fremde Joch zer - brecht be - schirmt Eu - er

Noth! Die Zeit der Ra - che naht! Das fremde Joch zer - brecht be - schirmt Eu - er

Noth! Die Zeit der Ra - che naht! Das fremde Joch zer - brecht be - schirmt Eu - er

Dach! Er - hebt Euch stolz und rächt die blu - ti - ge Schmach! Ruft ins ge - mein: Frei -

Dach! Er - hebt Euch stolz und rächt die blu - ti - ge Schmach! Ruft ins ge - mein: Frei -

Dach! Er - hebt Euch stolz und rächt die blu - ti - ge Schmach! Ruft ins ge - mein: Frei -

Dach! Er - hebt Euch stolz und rächt die blu - ti - ge Schmach! Ruft ins ge - mein: Frei -

H
heit o. der Tod, En - de al - ler Noth! So soll die Lo - sung sein!

K
heit o. der Tod, En - de al - ler Noth! So soll die Lo - sung sein!

heit o. der Tod, En - de al - ler Noth! So soll die Lo - sung sein!

heit o. der Tod, En - de al - ler Noth! So soll die Lo - sung sein!

FRANZÖSISCHER OFFIZIER.

Sa - pri - sti, Höl - l' und Tod! Das ist wohl ein Com - plot!

(Den Offizier umringend.)

H
R
I
f Neue Kalen - der, sei - de - ne Bänder, Wiener Täu - ze, Ro - sen - krän - ze! Fliegende Schriften.

W
C
S
f Neue Kalen - der, sei - de - ne Bänder, Wiener Täu - ze, Ro - sen - krän - ze! Fliegende Schriften.

Ratten ver - gif - ten, Zalme ans - reis - sen zu bil - li - gen Prei - sen! Schnell herbei kauft ein!

Ratten ver - gif - ten, Zalme ans - reis - sen zu bil - li - gen Prei - sen! Schnell herbei kauft ein!

Es wird Euch nicht ge - reuht. Neu - e Ka - len - der, sei - de - ne Bän - der, Wiener Tán - ze,
 Es wird Euch nicht ge - reuht. Neu - e Ka - len - der, sei - de - ne Bän - der, Wiener Tán - ze.

Ro - sen - krán - ze, flie - gende Schrif - ten, Rat - ten ver - gif - ten, Zäh - ne aus - rei - ßen zu bil - ligen Prei - sen,
 Ro - sen - krán - ze, flie - gende Schrif - ten, Rat - ten ver - gif - ten, Zäh - ne aus - rei - ßen zu bil - ligen Prei - sen.

(Offizier spricht: Des vagabonds!)

(Ungefährliche Leut!)

BELWIG.

Seid auf der Huth und spie - let

eu - re Rol - len güt! Auf der Huth!

Marsch - Tempo.

H
K

gibt Acht. dass nirgends ein Ver.
Dass Nie-mand ahnt was wir geplant, auf je-des Wort gibt Acht. dass nirgends ein Ver.
Dass Nie-mand ahnt was wir geplant, auf je-des Wort gibt Acht. dass nirgends ein Ver.
Dass Nie-mand ahnt was wir geplant, auf je-des Wort gibt Acht. dass nirgends ein Ver.

H
K

dacht gegen un-sern Bund er-wacht! Verschweigt, verstummt, ver-hehlt, ver-mummt, bis
dacht gegen un-sern Bund er-wacht! Verschweigt, verstummt, ver-hehlt, ver-mummt, bis
dacht gegen un-sern Bund er-wacht! Verschweigt, verstummt, ver-hehlt, ver-mummt, bis
dacht gegen un-sern Bund er-wacht! Verschweigt, verstummt, ver-hehlt, ver-mummt, bis

H
K

uns die Hoffnung winkt, dass un-ser küh-ner Plan ge-lingt! Dann stehet
uns die Hoffnung winkt, dass un-ser küh-ner Plan ge-lingt! Dann stehet
uns die Hoffnung winkt, dass un-ser küh-ner Plan ge-lingt! Dann stehet
uns die Hoffnung winkt, dass un-ser küh-ner Plan ge-lingt! Dann stehet

H
K

auf, em- por! Den Feind schüttelt ab! Dann köm't an's Licht her- vor! Die

auf, em- por! Den Feind schüttelt ab! Dann köm't an's Licht her- vor! Die

auf, em- por! Den Feind schüttelt ab! Dann köm't an's Licht her- vor! Die

auf, em- por! Den Feind schüttelt ab! Dann köm't an's Licht her- vor! Die

H
K

Mas- ken her- ab! dann auf zur That. Frei- heit o- der Tod. En- de al- ler

Mas- ken her- ab! dann auf zur That. Frei- heit o- der Tod. En- de al- ler

Mas- ken her- ab! dann auf zur That. Frei- heit o- der Tod. En- de al- ler

Mas- ken her- ab! dann auf zur That. Frei- heit o- der Tod. En- de al- ler

H
K

Noth, die Zeit der Ra- che naht. — das frem- de Joch zer- brecht, be-

Noth, die Zeit der Ra- che naht. — das frem- de Joch zer- brecht, be-

Noth, die Zeit der Ra- che naht. — das frem- de Joch zer- brecht, be-

Noth, die Zeit der Ra- che naht. — das frem- de Joch zer- brecht, be-

H
K

schirmt eu - er Dach! Er - hebt euch stolz und rächt die blu - ti - geSchmach! ruft ins - ge -
 schirmt eu - er Dach! Er - hebt euch stolz und rächt die blu - ti - geSchmach! ruft ins - ge -
 schirmt eu - er Dach! Er - hebt euch stolz und rächt die blu - ti - geSchmach! ruft ins - ge -

H
K

mein : Frei - heit o - der Tod, En - de al - ler Noth! So soll die Lo - sung
 mein : Frei - heit o - der Tod, En - de al - ler Noth! So soll die Lo - sung
 mein : Frei - heit o - der Tod, En - de al - ler Noth! So soll die Lo - sung

cresc.

H
K

sein! Blei - bet stets auf der Huth! Spie - let eu - re
 sein! Blei - bet stets auf der Huth! Spie - let eu - re
 sein! Blei - bet stets auf der Huth! Spie - let eu - re

H
 Rol - len gut Nur durch Muth und List das Ge -

K
 Rol - len gut Nur durch Muth und List das Ge -

Violin
 Rol - len gut Nur durch Muth und List das Ge -

Viola
 Rol - len gut Nur durch Muth und List das Ge -

H
 lin - gen mög - lich ist durch Muth — und List! —

K
 lin - gen mög - lich ist durch Muth — und List! —

Violin
 lin - gen mög - lich ist durch Muth — und List! —

Viola
 lin - gen mög - lich ist durch Muth — und List! —

Nº 11. Quartett.

MINNA.
ROSETTE.
HELLWIG.
KÜHNWALD.

Allegro moderato.

HELLWIG.

PIANO.

H
Volk er-wach, tra-ge län-ger nicht die Schmach, dei-ner Fein-de Th-ra-nei, brich mit

II
star-ker Haut ent-zwei! Neh-me frisch das Schwert zur Hand, reiss' die Flin-te

KÜHNWALD.

K
von der Wand, hast du Waffen nicht ge-nug, so zer-trümm're deinen Pflug! Und stür-me

HELLWIG.

H
vor-wärts in den Krieg, zu lan-ge schon der Ingrimmschwieg. Ha

K
vor-wärts in den Krieg, zu lan-ge schon der Ingrimmschwieg.

Marsch-Tempo.

H
Horch, schon werden die Trommeln gerührt und mit Sturmesmacht werden die Heere zum

KÜHNWALD.
Kämpfe geführt, in die blutige Schlacht! Jeder, wess Standes und Alters er sei,

HELLWIG.
Alle herbei! Der Freiheit
ei. Let begeistert zur Fahne herbei Alle herbei!

H
Stimme ruft dich, mein Volk erwa - che! — zu schüt - zen gilt es män - nig -

H
lich die heilige Sa - che — sie ruft uns Alle — mit Don - ner - hal - le —

H und al - le je - der - zeit finde zum Kam - pfe sie be - reit! Die Frei - heit, sie al - lei - ne

H kann den Muth er - he - ben, — wie ger - ne o - pfer't ihr der Mann sein Gut und
 KÜHNWALD.
 Die Frei - heit nur!

H Le - ben! — Nur sie al - lei - ne — mit heh - rem Schei - ne —
 K Kann Muth ver - leih'n Nur sie al - lein! Mit heh - rem

H — den Mann ent - zückt be - se - ligt und be - glückt! —
 K Schein! be - se - ligt und be - glückt! —

Ei sagt, wie kommt's dann, wenn Frei-heit nur be-seeligt
 und beglückt den Mann dass auch der Lie-be ge-heimen
 Trie-be der stol-ze Held sich manchmal du-cken kann?
 HELLWIG. O kommt her.
 KÜHNWALD. O kommt her.
 Nein, nein, nein, nein!
 Nein, nein, nein, nein!
 ab! Ihr könnt es wa-gen! wir lehren Euch wie Lieb und Frei-heit sich ver-tra-gen
 ab!

M *Dass Gott er barm, was liegt auch dran, wenn Frei heit al-*

R *Dass Gott er barm, was liegt auch dran, wenn Freiheit*

H

K *So kommt doch nur!*

M *rit. lei ne be glü cket den Mann. Nein!*

R *al lein be glü cket den Mann. Nein!*

H *Ihr kom met nicht?*

K *Ihr wollt uns*

M *mezzo mosso. Ja!*

R *Ja!*

H *Nun denn so lasst uns schei den, le bet wohl, wir zie ben*

K *meiden? Nun denn so lasst uns schei den, le bet wohl, wir zie ben*

M War - tet noch auf ein Wort Wir kom - men gleich her - un - ter
 R War - tet noch auf ein Wort Wir kom - men gleich her - un - ter
 G fort! Nein, nein, nein! So
 K fort! Nein, nein, nein! So

(kommen herunter.)

Gemässigt

M Wer wird denn gleich so bö - se sein! Fin - den und
 R Wer wird denn gleich so bö - se sein! Fin - den und
 H mag's drum sein! Fin - den und
 K mag's drum sein! Fin - den und

Wuertempo.

M flieh'n ge - ben, ent - zieh'n Schmollen, ver - zeih'n, Gro - len, be - reu'n, So wiegt und
 R flieh'n ge - ben, ent - zieh'n Schmollen, ver - zeih'n, Gro - len, be - reu'n, So wiegt und
 H flieh'n ge - ben, ent - zieh'n Schmollen, ver - zeih'n, Gro - len, be - reu'n, So wiegt und
 K flieh'n ge - ben, ent - zieh'n Schmollen, ver - zeih'n, Gro - len, be - reu'n, So wiegt und

M wogt auf schwankem Kiel der Lie - be neckisch Wech - sel - spiel! Stets Son - nen -

R wogt auf schwankem Kiel der Lie - be neckisch Wech - sel - spiel! Stets Son - nen -

H wogt auf schwankem Kiel der Lie - be neckisch Wech - sel - spiel! Stets Son - nen -

K wogt auf schwankem Kiel der Lie - be neckisch Wech - sel - spiel! Stets Son - nen -

M schein kann ja nicht sein, manchmal ein Zwist för - der - lich ist

R schein kann ja nicht sein, manchmal ein Zwist för - der - lich ist

H schein kann ja nicht sein, manchmal ein Zwist för - der - lich ist

K schein kann ja nicht sein, manchmal ein Zwist för - der - lich ist

M das macht der Lieb' uns erst be - wusst, er - höht und wür - zet des Da - seins Lust!

R das macht der Lieb' uns erst be - wusst, er - höht und wür - zet des Da - seins Lust!

H das macht der Lieb' uns erst be - wusst, er - höht und wür - zet des Da - seins Lust!

K das macht der Lieb' uns erst be - wusst, er - höht und wür - zet des Da - seins Lust!

KÜHNWALD.

ROSETTE.

(verschämt.)

Gieb einen Kuss mir o Hol-de! Nein! ich darf nicht wenn ich auch wollte!

HELLWIG.

MINNA.

KÜHNWALD.

Komm an mein Herz theures Le-ben. Nein ich muss Euch wieder stre-ben Braut und

M
R
K

A-ber noch lan-ge nicht Mann und Frau!
A-ber noch lan-ge nicht Mann und Frau!
Bräut'gam sind wir ja!

HELLWIG.
O wie

S
K
II
I

Ja damit nimmt man es nie zu ge-nau!
Ja damit nimmt man es nie zu ge-nau! (dringend.)
sprö-de steht ihr da! Hat man wohl je
Hat man wohl je

(abwehrend.)

M dort bleibt stehn! dort bleibet stehn und lasst den Scherz

R dort bleibt stehn! dort bleibet stehn und lasst den Scherz

H ge - seh'n Mäd - chen so sprü - de stehn? Ach mein Herz

K ge - seh'n Mäd - chen so sprü - de stehn? Ach mein Herz

(Die Paare finden sich wieder zusammen.)

M Finden und flieh'n, ge - ben, ent - zieh'n, Schmol - len, ver - zeih'n, Groß - len, be -

R Finden und flieh'n, ge - ben, ent - zieh'n, Schmol - len, ver - zeih'n, Groß - len, be -

H Finden und flieh'n, ge - ben, ent - zieh'n, Schmol - len, ver - zeih'n, Groß - len, be -

K Finden und flieh'n, ge - ben, ent - zieh'n, Schmol - len, ver - zeih'n, Groß - len, be -

M reu'n, so wiegt und wogt auf schwankem Kiel der Lie - be neckisch Wechsel - spiel, Stets Sonnen -

R reu'n, so wiegt und wogt auf schwankem Kiel der Lie - be neckisch Wechsel - spiel, Stets Sonnen -

H reu'n, so wiegt und wogt auf schwankem Kiel der Lie - be neckisch Wechsel - spiel, Stets Sonnen -

K reu'n, so wiegt und wogt auf schwankem Kiel der Lie - be neckisch Wechsel - spiel, Stets Sonnen -

M
R
H
K

schein kann ja nicht sein, manchmal ein Zwist für der Lieb ist

schein kann ja nicht sein, manchmal ein Zwist für der Lieb ist

schein kann ja nicht sein, manchmal ein Zwist für der Lieb ist

schein kann ja nicht sein, manchmal ein Zwist für der Lieb ist

M
R
H
K

das macht der Lieb uns erst bewusst, er höht und würzt des Da-seins Lust!

das macht der Lieb uns erst bewusst, er höht und würzt des Da-seins Lust!

das macht der Lieb uns erst bewusst, er höht und würzt des Da-seins Lust!

das macht der Lieb uns erst bewusst, er höht und würzt des Da-seins Lust!

MINNA,

Wie war's doch, was Ihr vorhin sang't?

M

Marsch-Tempo.

Horch, horch, schon werden die Trommeln gerührt, und mit Sturm es macht, wird das

M
Heer von dem Kö_nig zum Kam_pfe geführt in die blut_ ge Schlacht, doch ach, im Krieg ver-

M
ges_set Ihr, die euch ihr Herz ver_traut! O blei_bet lie_ber hier, im Ar_ me der

ROSETTE.

HELLWIG.
Wie! sol_ len feig wir uns ver_ ste_cken, wenn der Feind uns be_ droht? KÜHNWALD.
Braut! Und ko_ sen

K
und ver_ liebt uns ne_ cken, wenn die Eh_ re ge_ bot?

MINNA.
Nein, nein,

daskann nicht sein so nehmt uns mit in die Schlacht in den Krieg!

molto cresc.

M — Das theu-re Va-ter-land mag zu-versichtlich bau-en — in diesem ern-sten Kampf auch

R Das theu-re Va-ter-land mag zu-versichtlich bau-en — in diesem ern-sten Kampf auch

H Das theu-re Va-ter-land mag zu-versichtlich bau-en — in diesem ern-sten Kampf auch

K Das theu-re Va-ter-land mag zu-versichtlich bau-en — in diesem ern-sten Kampf auch

M auf die deutschen Frau-en — wir fol-gen Al-le — dem Freiheits-schal-le

R auf die deutschen Frau-en — wir fol-gen Al-le — dem Freiheits-schal-le

H auf die deutschen Frau-en — wir fol-gen Al-le dem Freiheits-

K auf die deutschen Frau-en — wir fol-gen Al-le dem Freiheits-

M — und thei-len je-de Noth, theilen Ge-fahr und selbst den Tod!

R — und thei-len je-de Noth, theilen Ge-fahr und selbst den Tod! Weß Lieb und Freiheit sich zum

H schal-le thei-len je-de Noth, theilen Ge-fahr und selbst den Tod! Weß Lieb und Freiheit sich zum

K schal-le thei-len je-de Noth, theilen Ge-fahr und selbst den Tod! Weß Lieb und Freiheit sich zum

M
R
H
K

schönen Bund ge - sel - len so muss der Fein - de Macht an die - sem Fels zer - schel - len

schönen Bund ge - sel - len so muss der Fein - de Macht an die - sem Fels zer - schel - len

schönen Bund ge - sel - len so muss der Fein - de Macht an die - sem Fels zer - schel - len

schönen Bund ge - sel - len so muss der Fein - de Macht an die - sem Fels zer - schel - len

M
R
H
K

Ihr dankt al - lei - ne ih - rem Ver - ei - ne in die - sem heil - gen

Ihr dankt al - lei - ne ih - rem Ver - ei - ne in die - sem heil - gen

Ihr dankt al - lei - ne Ih - rem Ver - ein in die - sem heil - gen

Ihr dankt al - lei - ne Ih - rem Ver - ein in die - sem heil - gen

M
R
H
K

Krieg Tri - umpf und Sieg!

Krieg Tri - umpf und Sieg!

Krieg Tri - umpf und Sieg!

Krieg Tri - umpf und Sieg!

Nº 12. Finale.

*Allegro.*MINNA,
ROSETTE.

Ka.

HELLWIG.

Ka.

KÜHNWALD,
PIFFKOW.

Ka.

HEDEKRUG.

Ka.

CHOR, Soprani

BARBARA mit II. Sopran.

Ka.

PIANO.

mf

M
R
H
K
P
Id

no - nen - don - ner! es zit - tert das Haus, he. Piff. kow sag' was trommelst du aus?

no - nen - don - ner! es zit - tert das Haus, he. Piff. kow sag' was trommelst du aus?

no - nen - don - ner! es zit - tert das Haus, he. Piff. kow sag' was trommelst du aus?

no - nen - don - ner! es zit - tert das Haus, he. Piff. kow sag' was trommelst du aus?

no - nen - don - ner! es zit - tert das Haus, he. Piff. kow sag' was trommelst du aus?

no - nen - don - ner! es zit - tert das Haus, he. Piff. kow sag' was trommelst du aus?

So hört, be - fol - get dann mit Fleiss der ho - hen Ob - rig - keit Ge -

Allegro moderato.

heiss! Was ihr könnt zu - sammen - rafften, Speck und Talg,

Schnaps und Thran, sollt ihr vor die Häu - ser schaf - fen, denn der Rus - se

M R Die Rus - sen, die Rus - sen, o Jam - mer o Harm, die Rus - sen, die

Hw Die Rus - sen, die Rus - sen, o Jam - mer o Harm, die Rus - sen, die

P zieht her - an! Die Rus - sen, die Rus - sen, o Jam - mer o Harm, die Rus - sen, die

Ha Die Rus - sen, die Rus - sen, o Jam - mer o Harm, die Rus - sen, die

Die Rus - sen, die Rus - sen, o Jam - mer o Harm, die Rus - sen, die

M
K
Ha
P
U

Rus - sen, die fres - sen uns arm!
 Rus - sen, die fres - sen uns arm!
 Rus - sen, die fres - sen uns arm!
 Rus - sen, die fres - sen uns arm!

BARBARA.
 Rus - sen, die fres - sen uns arm! Hier was bei uns an Brautwein - flaschen,

B

ROSETTE. KÜHNWALD.
 die selbst aus der ich thut naschen! Meinem Stieglitz hol ich noch! Theures Rös - chen

K

MINNA. HELLWIG.
 ei - le doch! Ach noch feh - len vie - le Sa - chen! Al - les wer - de ich be - wa - chen!

PIFFKOW (Chorenstürzend!)
 Flicht! Flicht! Die Rus - sen kom - men schon!

HEIDEKRUG (dreht)

Allegro non troppo.

Der Czar nach dem Na - po - leon!

M
R
Hw
K
Hd
B.m. 2. Sp.

O Him - mel wie wird's uns er - ge - hen! Was wird ge - sche - hen,
 O Him - mel wie wird's uns er - ge - hen! Was wird ge - sche - hen,
 O Him - mel wie wird's uns er - ge - hen! Was wird ge - sche - hen,
 O Him - mel wie wird's uns er - ge - hen! Was wird ge - sche - hen,

M
R
Hw
K
Hd
B.m. 2. Sp.

Was wird ge - sche - hen, Wenn der Rus - se naht,
 Was wird ge - sche - hen, Wenn der Rus - se naht,
 Was wird ge - sche - hen, Wenn der Rus - se naht,
 Was wird ge - sche - hen, Wenn der Rus - se naht,

M
R
Hv
K
Hd
BzS

uns' - rer ar - men Stadt uns' - rer ar - men Stadt?

uns' - rer ar - men Stadt uns' - rer ar - men Stadt?

uns' - rer ar - men Stadt uns' - rer ar - men Stadt?

uns' - rer ar - men Stadt uns' - rer ar - men Stadt?

uns' - rer ar - men Stadt uns' - rer ar - men Stadt?

Marsch - Tempo.

Ein HETMANN.

CHOR der RUSSEN.

Stets mit Sack und Pack hur - rah! Und pfeilgeschwind, wie der Wind rei - tet der Ko -

Stets mit Sack und Pack hur - rah! Und pfeilgeschwind, wie der Wind rei - tet der Ko -

sak! Lustig in des Kampfes Braus wie beim Fes - te, sind wir jedem Hof und Haus

sak! Lustig in des Kampfes Braus wie beim Fes - te, sind wir jedem Hof und Haus

schreckli_che Gäs - te. Und nach jedem heissen Strauss könt das Bes_ te, holt man aus der
 schreckli_che Gäs - te. Und nach jedem heissen Strauss könt das Bes_ te, holt man aus der

Ta - sche Wut_ki - flasche, nach dem wilden Ja - gen wärmt man sich den Ma - gen
 Ta - sche Wut - ki - flasche, nach dem wilden Ja - gen wärmt man sich den Ma - gen

(indem sie sich den Magen reiben.)

Wut_ki Wut_ki Wut_ki Wut_ki Wut_ki Wut_ki Wut_ki Wut_ki Frem_des Bauern - pack hur -
 Wut_ki Wut_ki Wut_ki Wut_ki Wut_ki Wut_ki Wut_ki Wut_ki Frem_des Bauern - pack hur -

rah! gib Wut_ki her! Immer mehr! sowill's der Ko - sak!
 rah! gib Wut_ki her! Immer mehr! sowill's der Ko - sak!

MINNA. (zitternd)

ROSETTE

BARBARA

HETMANN.

Hier habt Ihr Al - les was

Nach sol - chem Ritt, da gilt es sich zu la - ben

CHOR: (Soprani

Hier habt Ihr Al - les was

M
R
B

Ihr be - gehrt!

H

Noch mehr, noch mehr, das sind zu kar - ge Ga - ben!

Ihr be - gehrt!

M
R
B

Was wir be - sit - zen sei Euch be - scheert!

HELLW. KÜHNW.

Was wir be - sit - zen sei Euch be - scheert!

HEIDEK.

Was wir be - sit - zen sei Euch be - scheert!

HETMANN.

Sehr wohl! Ein Trunk jedoch schmeckt nie al -

Was wir be - sit - zen sei Euch be - scheert!

M
R
B

Was noch? Re-det doch!

Hw.
K

Was noch? Re-det doch!

Ha.

Was noch? Und

lein! Drum wer-det Ihr so gü-tig sein!

Was noch? Re-det doch!

Rs.

Noch mehr? Noch mehr!

Hm.

singt ein Lied aus der Hei-math!

Rs.

Ja, singt ein Lied aus der Hei-

Hm.

Sol-da-ten-sang ist rauh und trüb, bei Euch wird's bes-ser

Rs.

math!

HEIDEKRUG (zu Minna)

MINNA.

Ich bit't' dich Kind, thut's mir zu lieb! Wohl-
 klin - gen!

an - es sei - ich will ein rus - sisch Lied - chen sin - gen

weil ihr es so be - gehrt! Ach - nun denn, so hört hört!

Moderato.

MINNA.

poco meno mosso.

I - wan woll - te Kat - ja frei'n, die Mut - ter wollt's nicht dul - den:

M
„Ach, mein Sohn, du wirst's hereu'n, du hast ja nichts als Schulden.“ Drauf Jung

M
Iwan spricht: viel Reichthum brauch' ich nicht, Kat - ja ist mein Schatz mein

M
rall. gold'ner Schatz.“ *a tempo.* Sprach die Mut - ter un - verwandt, von Hei - rath kei - ne Re - de.

M
dazu braucht der Mann Verstand und du bist viel zu blö - de!“ Drauf Jung Iwan spricht: Ver -

M
stand, das brauch' ich nicht, ist man erst zu zweit, wird man ge - scheidt.“

Allegro.

M
 Hielten dann den Hochzeitsschmaus, nur gab es nichts zu es - sen, nüchtern kamen sie nach Hans, den

M
 Wein hätt' man ver - ges - sen, Lebten doch in Überfluss, wenn es nur so blie - be!

M
 Lebten sich mit süßem Kuss und lebten nur der Lie - be! Traun, Jung I - wan Acht ge -

M
 ge - ben! Spar' die Liebe, halte besser Haus! Wirst es sonst er - le - ben, dass die

M
rall. Lieb bald aus! So lebte er in Saus und Braus und hat - te nichts zu na - gen.
a tempo.

C H O R.
 Sopran.
 Hü - te dich lie - ber Sohn
 Bass.
 Hü - te dich lie - ber Sohn

M

wollte sochem süßem Schmaus gar nimmermehr ent - sa - gen. Lebte so ne E - wig - keit,
 si - cher - lich kommt dein Lohn! Hal - te Mass!
 si - cher - lich kommt dein Lohn! Hal - te Mass!

poco ritard.

M

ein Tag o - der zwei, da war's mit der Se - ligkeit vor - bei, vor - bei!
 Lang' ist Reu, und der Spass rasch vor - bei! So ging's in
 Lang' ist Reu, und der Spass rasch vor - bei! So ging's in

Saus und Braus, er hat - te nichts zu na - gen, plötzlich ging die Liebe aus nach zwei sehr langen
 Saus und Braus, er hat - te nichts zu na - gen, plötzlich ging die Liebe aus nach zwei sehr langen

Ta - gen, dann wars vor - bei ganz vor - bei ganz vor - bei!
 Ta - gen, dann wars vor - bei ganz vor - bei ganz vor - bei!

C. 26389.

HETMANN.

HEIDEKRUG.

HETMANN.

Holla - he — der Amtmann her! Sagt, was ist der Herr'n Be - gehr? Al - les was Ihr habt gebt

Allegretto tempo.

Hm her! Her - raus! Ei - er gebt ein gan - zes
 RUSSEN. Al - les was Ihr habt gebt her!

Hm Schoek, Stie - fel, Stie - felknecht und Rock, Uhr und Hemd und Schnupfta - bak, Würs - te,

Hm ei - nen gan - zen Sack! Gän - se, En - tel, Huhn und Hahn, auch ein Fässchen Le - ber -

Hm thrauf - schnaps und Kümmel, Wein und Bier — Und ein bis - chen Wa - gen -

PIFEKOW.

MINNA, ROS.
BARB.

Ei - let, ei - let nicht geschwankt! Gebt ihm nur was er ver - langt! Sonst konit

HELLW. KUHNW.

schmier. Was der Schur - ke nicht ver - langt! End sich nicht ein - mal be - dankt! Ei - ne

HEIDEK.

Was der Schur - ke nicht ver - langt! End sich nicht ein - mal be - dankt! Ei - ne

CHOR, Sopr.

Ei - let, ei - let nicht geschwankt! Gebt ihm nur was er ver - langt! Sonst konit

M
R
B

er in Wuth, und es geht nicht gut!

Hw
K

Wut - ki - fluth giesst er in sein Blut!

Hf

Wut - ki - fluth giesst er in sein Blut!

er in Wuth, und es geht nicht gut! *rallent.*

RUSSEN

Wie schmeckt das gut so gut! Dann

p *rallent.*

Meno mosso.

R

hiel - ten sie den Hochzeitsschmaus, nur gab es nichts zu es - sen, nichtern ka - men

PIFFKOW.

R Schnaps, so lehrt Phi -
 all nach Haus, den Wein läßt man ver - ges - sen; leb - ten so he E - wig - keit,
fr

P lo - so - phie, zählt Men - schen und das lie - be - lieh!
 R ein Tag o - der zwei, dann war's mit der Seligkeit auf einmal ganz vor - bei!
fr

HELLWIG.

Betrunknen liegen sie im Schlafe Nur stil - le, dass sie Niemand

HEIDEKRUG.

weckt!
 (Hinter der Scene.) Ha, mir wird

H schlecht!
 Sagt was ihr seht!

CHOR. Sopr. Rasch ge - dreht!

Es sind Fran - zo - sen!

HELAW. (zu den Mädchen.) KÜHNW.
Ich bit' Euch flieht! Kommet

Hoch le - be Na - po - le - on!

K HEIDEKRUG (zu seinen Töchtern.)
mit, kommt mit, für Euch ist nichts mehr hier zu schaffen! Fort mit Euch, nicht Zeit ist's

Hd PIFPKOW.
jetzt zu schau'n und guf - fen Neu - e Mähr! Schau wieder kommen Russen

P HEIDEKRUG.
her - ! Es le - be hoch A - le - xan - der!

HELLW.

Die Rus - sen flieh'n, Franzosen sind's!

PIFFKOW.

HEIDEK.

Es siegten Rus - sen glaubt es doch!

Es le - be hoch Na - po - le - on!

Se le -

HELLW. KÜHNW.

PIFFW.

Nein die Fran - zo - sen!

Die

he Czar A - le - xan - der hoch - ! Na - po - le - on!

CHOR. Alt.

Soprani.

Nein die Fran - zo - sen!

Die

HELLW. KÜHNW.

Russen!

Nein nein ihr seid blind!

Die

Der Czar!

Russen!

Nein nein ihr seid blind! Es ist nicht wahr

Es ist nicht wahr

Die

M
R
B

Russen Nein es sind Russen Nein Russen! Rus_sen! Russen!

Hw
K

Welch durchein ander, Welch ein Lärmen! hört! Es sind Franzosen! Hört doch, hört doch

P

Ich sag' Euch Russen sind es Ich sag' Euch Russen sind es! Russen! Russen!

Hd

Na - pole - on A - lexander Na - pole - on A - lexander Na - po Na - po

S

Russen Nein es sind Russen Nein Russen

Es sind Fran zo sen! Es sind Fran zo sen! Nein Russen, Nein, Russen

M
R
B

Russen! Russen! Es ist nicht wahr, die Russen sind's es ist nicht wahr, die Russen sind's!

Hw
K

Hört doch! Hört doch! Franzosen sind es glaubt es mir, Franzosen sind es glaubt es mir!

P

Russen! Russen! Es es nicht wahr die Russen sind's es ist nicht wahr, die Russen sind!

Hd

Na - po A - lex Hoch leb Na - po - le - on hoch A - le - xan - der!

S

Nein, Russen Nein, Russen ei seht doch hin seid ihr denn blind ei seht nur hin seid ihr denn blind?

HEIDEF.

Na - po - le - Xan - der !

M
R
Hw
K
Hb

Sie kommen schon ! Sie sind schon hier

Sie kommen schon ! Sie sind schon hier

Sie kommen schon ! Sie sind schon hier

Sie kommen schon ! Sie sind schon hier

HEIDEK.

mei - ne. jetz - hel - fe - mir !

THORILLAERE. *Marsch - Tempo.*

Die FRANZOSEN. Wir mus - sen diesmal wei - chen der hö - heren Ge - walt, doch

Wir mus - sen diesmal wei - chen der hö - heren Ge - walt, doch

ward von un - sern Strei - chen gar man - cher Rus - se kalt, und
 ward von un - sern Strei - chen gar man - cher Rus - se kalt, und

ob wir auch ver - ra - then durch Schicksals Lug und Trug es
 ob wir auch ver - ra - then durch Schicksals Lug und Trug es

bleibt Na - po - leon's Sol - da - ten des Ruhmes noch ge - nug!
 bleibt Na - po - leon's Sol - da - ten des Ruhmes noch ge - nug!

rall. *a tempo.*

THORILLIERE.
 Entwarfnet sie, schafft sie weg!
 Al - lons, rührt euch Fleck!

THORIL, (zu den Mädchen die flieh'n wollen.)

Niemand passirt! Es bleibe Jeder-mann, dass meines Amts ich

MINNA.

MINNA,
ROSETTE.

stren-ge wal-ren kann! Welch neu-e Noth uns jetzt be-droht --! Er

Andantino.

schaut so fin-ster d'rein, ach was mag das En-de sein? Gar nichts Gu-tes ver-

BARB. *p* Erschaut so finster d'rein was wird das Ende sein? Nichts Gu-tes ver-

HELLW. Erschaut so finster d'rein was mag es sein? Nichts Gutes ver-

PIFFK. Erschaut so finster d'rein was wird das Ende sein? Nichts Gu-tes ver-

KUHNW. Erschaut so finster d'rein was wird das Ende sein? Nichts Gu-tes ver-

THORIL. Erschaut so finster d'rein was wird das Ende sein? Nichts Gu-tes ver-

HEIDEK. *p* Sie schen verlegen d'rein das muss nicht richtig sein

Erschaut so finster d'rein was wird das Ende sein? Nichts Gu-tes ver-

CHOR. Sopran. Was mag es sein? Er schaut so finster d'rein! Und nicht

Tenor. Hier al-lein muss er sein, darum

M
R
B
Hw
P
K
T
Ba

heisst uns sein forschender Blick, nein, und immer neu - e Pein ach bricht ü - ber uns her -

heisst uns sein forschender Blick, nein Und immer neue Pein bricht über

heisst uns sein forschender Blick, nein bricht neue Pein

heisst uns sein forschender Blick, nein Ach immer neue Pein bricht über

hier gilt's zu schärfen den Blick ja! Sie sein verlegen drein

heisst uns sein forschender Blick, nein, Und immer neue Pein bricht über
Und immer neu - e Pein ach bricht ü - ber uns her -

Gutes verheisst uns sein Blick, nein, Und immer neue Pein bricht über

gilt es zu schärfen den Blick ja! Jahier al - ein

M
R
B
Hw
P
K
T
Ba

ein ach so grausam ver - folgt uns das bö - se Ge - schick! Er *pp*

uns herein wie grausam ver - folgt uns das bö - se Ge - schick! Er *pp*

auf uns herein! Wie grausam ver - folgt uns das bö - se Ge - schick! Wañ endlich stellt die *pp*

uns herein! Wie grausam ver - folgt uns das bö - se Ge - schick! Wañ endlich stellt die *pp*

Stren - ge soll wal - ten in jeg - li - chen Stück! *pp*

uns herein wie grausam ver - folgt uns das bö - se Ge - schick! Wañ endlich stellt die *pp*

ein

uns herein wie grausam ver - folgt uns das bö - se Ge - schick!

hier muss er sein und Strenge soll wal - ten in jeg - li - chen Stück!

Piu mosso.

M
R
B
Hw
P
K
T
Hd

schaut so finster drein was mag das En-de sein!
 schaut so finster drein was mag das En-de sein!
 Stun - de sich ein, wo wir mit star-ker Hand uns be-frein!
 Stun - de sich ein, wo wir mit star-ker Hand uns be-frein!
 so soll er sein so soll es sein! Wo ist der Amtmann
 Stun - de sich ein, die uns von al-ler Noth soll be-frein! Herr Ma-
 Gott al-lein kann uns be-frein!
 hier al-lein hier muss er sein!

THORILLIERE.

Hd

(vom drehen ermüdet.) Tre-tet vor und hört mich an! Sehr schlecht erfüllt Ihr eure
 jor! Ach mei-ne Ar-me!

KÜHNW.
(zu Hellw.)

T

Pflichten. Hellwig nach sicheren Be-rich-ten, Der Hochverräther, er ist hier! Ent-

HELLWIG. THORILLIÈRE. HELLW. (ängstlich)

Still! HEIDEK. (ungläubig.) Der Steck-brief wärd uns ein - ge - sandt Am
 flie - he! Was den - ket Ihr! HEIDEK. (stolz.) von mir!

THORILLIÈRE.

En - de werd' ich doch er - kannt! Drum soll uns auf die Spur zu füh - ren ganz Trauten.

MINNA.
ROSETTE.

BARBARA.

KÜHNWALD.
PIFFKOW.

HEIDEKRUG.

T
feld Revue pas - si - ren!

C H O R

Jetzt naht der kri - tische Moment! dass man uns nie - mals Ru -
 Jetzt naht der kri - tische Moment! dass man uns nie - mals Ru -
 Jetzt naht der kri - tische Moment! dass man uns nie - mals Ru -
 Jetzt naht der kri - tische Moment! den Schuldgen man wohl schnell

pp *Andantino.*

M
R
B
K
P
H
T

he gönnt! gar nie!
he gönnt! gar nie!
he gönnt! gar nie!
he gönnt! gar nie!
he gönnt! gar nie!
he gönnt! gar nie!

(zu Piffkow.)
Der ist es nicht der ist zu

er kennt! Ja !

PIFFKOW. ROSETTE.

Der Kluge schweigt, ich schweige drum!
dumm!
Wohlt ihr ihn
(auf Rührwald.)
Der Trotzkuopf dort

THORILLIERE.

las-sen! Nichts will im Steckbrief auf ihn passen
Der Pfaffe dort sehr viel dar.

KÜHNWALD.

T 0 Him-mel wie ich
(zu Hellw.)
mirt! Hell-wig ist vie-leicht mas-kirt Ihr dort!

HELLWIG. (gesprochen.)

K zitt're Nur kal-tes Eht! Feldprediger
T Es scheint dass ich hier etwas witt're Wer seid ihr? spricht! Bei Mädchen,

HEIDEKRUG.

T Der ist es nicht, mein Herr Ma-jor, der ist seit kur-zer Zeit mein
scheint er, predigt Ihr nicht schlecht

Hd Gast! (Heidekrug scharf fixirend.)
T Merkwürdig, wie der Steckbrief passt die Brille, Warze, dieses Haar! Herr Cor-poral! das Ding ist

Allegro.

MINNA,
ROSETTE.

Ver-haf-tet, ver-

klar. Im Na-men des Kai-sers, Ihr seid ver-haf-tet!

hat tet! Das kann nicht sein! Wir dulden es nimmer, nein, nein, nein nein! THORILLIERE.
BARBARA.
Das kann nicht sein! Nein, nein, nein nein! In jedem
CHOR, Sopr.
Das kann nicht sein! Nein, nein, nein nein!

HEIDEK. (verzweiflungsvoll.) MINNA. (zu Thorilliere.)
Ich hab ihn sel-ber ab-ge-fasst! O habt doch
T Punkt der Steckbrief passt

Mit-leid mit uns Armen, habt Er-bar men!
HEIDEK. HELLEW.
Ein Blitzstrahl, Und der

HEIDEKRUG.

Hv
wä - re? Nur noch ein einzig Wort man hö - re, dan - k'n zu Al - lem ich ge -

Hv
willt! Wie sehr ich Euren Kai - ser eh - re, Beweis dies Bild ha! Mich trifft der

rit.

a tempo.
MINNA, ROSETTE.
BARBARA.

der Czar! der Czar! o Jammer, Gott! o wel - che Noth! der Czar! der Czar!

KUHNWALD, PIFFKOW.

der Czar! der Czar! o Jammer, Gott! o wel - che Noth! der Czar! der Czar!

Hv
Schlag!

THORILLERE.

der Czar! der Czar! den fre - chen Spott sühnt nur der Tod! der Czar! der Czar!

Sopr.
der Czar! der Czar! o Jammer Gott o wel - che Noth! der Czar! der Czar!

Ten.
der Czar! der Czar! den fre - chen Spott sühnt nur der Tod! der Czar! der Czar!

a tempo.

M
R
B

O Jammer, Gott! Und welche Noth!

K
P

O Jammer, Gott! Und welche Noth!

T

Den frechen Spott süßmt nur der Tod! Fort ins Ge. fäng. niss mit dem Wicht! Und Mor. gen

O Jammer, Gott! Und welche Noth!

Den frechen Spott süßmt nur der Tod!

T

HELLW.

vor das Kriegsge. richt! Noch hör' ich nicht die Hör. ner, muss den Kampf noch

Hw

MINNA.

stun. den, noch sind die Hände mir ge. bun. den! O welche Qual, ich gab mein Wort! Den Vater

M

ritard.

schleppen sie jetzt fort! ROSETTE. Gna. de! THORIL. HELLW. THORIL. gesprochen.

Marchons! Noch ei. ne kleine Frist! Was hat er?

ritard.

Allegretto.

MINNA. ROSETTE. BARR.

Sopran.

KÜHNW. PIFFKOW.

O hört der Hörner Schall!

HEIDEKR.

O hört der Hörner Schall!

(hinter der Scene.)

THORIL.

Gleiches Tempo.

HELLWIG.

Was ist das für ein Signal? Das will ich.

Hw

Herr, sogleich Euch sagen, die grosse Stunde hat geschlagen, Freunde, Alle herbei,

rall.

Meno mosso.

Hw

Genug der fremden Tyranei! Nun Freiheit oder Tod!

Ende aller Noth! O

KUHNWALD.

Freiheit oder Tod!

Ende aller Noth!

Die HAUSIRER,
RATTENFÄNGER,
INVALIDE.

Freiheit oder Tod!

Ende aller Noth!

WUNDERDOCTOR,
COLPORTEUR,
SCHERENSCHLEIFER.

Freiheit oder Tod!

Ende aller Noth!

rall.

rit.

Hv. lässt die Schwerter hell erblitzen, schü die Zukunft fröhlich winken, Neu es Mor. genroth! Der Freiheit

Marsch-Tempo

Hv. Stimme mahnet dich, mein Volk er. wa che! zu schützen gilt es männlich die heil ge

Iv. Sa che, sie raft uns Al le mit Donner hal le und al le weit und breit finde zum

wach, hur rah

MINNA.
ROSETTE.
BARBARA.

Der Freiheit Stimme mahnet dich mein Volk er. wa che! zu schützen

Hv. Kam pfe sie be reit!

KÜHW. PIFK. HEIDEK.
RATTENF. etc.

ALLE HAUSIRER. Der Freiheit Stimme mahnet dich mein Volk er. wa che! zu schützen

Sup.

Ten. THORILLIERE
mit I. Tenor.

Der Freiheit Stimme mahnet dich mein Volk er. wa che! zu schützen

Bass.

Der Ü ber macht er geb ich mich und mei ne Sa che den Fre vel

Mein Volk er. wach!

gilt es män_nig_lich die heil'ge Sa - che, sie ruft uns Al - le mit Donner.

gilt es män_nig_lich die heil'ge Sa - che sie ruft uns Al - le mit Donner.

Sie ruft uns Al - le mit Donner.

gilt es män_nig_lich die heil'ge Sa - che Sie ruft uns All'

gilt es män_nig_lich die heil'ge Sa - che sie ruft uns Al - le mit Donner.

fol_gét si_ cher_lich die blut'ge Ra - che Sie trifft Euch All'

mein Volk er. wach! sie ruft uns All'

hal - le und Al - le sind zum Streit, zum Kampf be - reit!

hal - le und Al - le sind zum Streit, zum Kampf be - reit!

hal - le und Al - le sind zum Streit, zum Kampf be - reit!

mit Donner, hall' und Al - le sind zum Streit, zum Kampf be - reit!

hal - le und Al - le sind zum Streit, zum Kampf be - reit!

von unserm Fall erstehn wir frisch be - reit zu Kampf und Streit!

mit Donner Hall' und Al - le sind zum Streit, zum Kampf be - reit!

BANDA (hinter der Scene)

Piano accompaniment for the first system of the BANDA section, featuring a grand staff with treble and bass clefs. The music is in 2/4 time and begins with a forte (*ff*) dynamic marking.

Piano accompaniment for the second system of the BANDA section, continuing the grand staff notation.

Sopr.
Seht dort — we-ßen schon die Fahnen, neu - e Hör - ner - ru - fe mah - nen

Ten.
Seht dort — we-ßen schon die Fahnen, neu - e Hör - ner - ru - fe mah - nen

Bass.
Seht dort — we-ßen schon die Fahnen, neu - e Hör - ner - ru - fe mah - nen

Vocal and piano accompaniment for the third system of the BANDA section. It includes three vocal staves (Soprano, Tenor, Bass) and a grand staff for piano accompaniment. The lyrics are: "Seht dort — we-ßen schon die Fahnen, neu - e Hör - ner - ru - fe mah - nen".

MINNA.

Lieb

seht wie sie Al - le oh - ne Wei - len siegbewusst zum Kampfe ei - len!

seht wie sie Al - le oh - ne Wei - len siegbewusst zum Kampfe ei - len!

seht wie sie Al - le oh - ne Wei - len siegbewusst zum Kampfe ei - len!

Vocal and piano accompaniment for the fourth system of the BANDA section. It includes three vocal staves (Soprano, Tenor, Bass) and a grand staff for piano accompaniment. The lyrics are: "seht wie sie Al - le oh - ne Wei - len siegbewusst zum Kampfe ei - len!".

M HEIDEK.

Vä-terchen — mu- heiter sei! ge- trost — du bist ja frei! Ei was- seid Ihr be-

Hd HELLW.

se- sen — ! Das Ei- ne hätt' — ich bald ver- ges- sen, packt mir den Amtmann und

Hw HEIDEK. *Allegro moderato.*

steckt ihn ins Loch! Schon wie- der Das fehl- te noch! Nein Gott!

Hd

Ein Dip- lo- mat o weh o weh weiss sich nicht Rath o je! o

Hd MINNA, ROSETTE. HELLWIG.

je! Hal-ten Sie so Ihr ge- ge- be- nes Wort? Glaub- t mir am si- che- ren ist er

HELLWIG.
KÜHNWALD.

dort, Sie sol - len würdig empfangen

PIEFKOW.

Sopr. Fran - zo - sen nah'n in dich - ten Her - den!

Ten. Fran - zo - sen nah'n in dich - ten Her - den!

Bass. Fran - zo - sen nah'n in dich - ten Her - den!

MINNA. ROSETTE.
BARBARA.

Marsch - Tempo.

HELLWIG.

Zum Kampfe dem für unsern Heerd für uns're
werden, Freunde, seid ihr all be - reit? Zum Kampfe dem für unsern Heerd für uns're

PIEFKOW.

Zum Kampfe dem für unsern Heerd für uns're

HAUSIRER.
RATTENFÄNGER.
INVALIDE.

Zum Kampfe dem für unsern Heerd für uns're

WUNDERDOCTOR.
COLPORTEUR.
SCHERENSCHL.

Zum Kampfe dem für unsern Heerd für uns're

Sopr.

Zum Kampfe dem für unsern Heerd für uns're

CHOR. Ten. THORILL. col Tenor.

Zum Kampfe dem für unsern Heerd für uns're

Bass.

Zum Kampfe dem für unsern Heerd für uns're

M
R
B
H
P
H
R
I
W
C
S

Lie - ben! — Und ru - het nicht bis unserm Schwert der Sieg ge - blie - ben — und folget

Lie - ben! — Und ru - het nicht bis unserm Schwert der Sieg ge - blie - ben — und folget

M
R
B
H
P
H
R
I
W
C
S

Al - le dem Freiheitsschal - le in star - ker Ei - nig - keit ei - let zum

Sie fol - gen all' dem Freiheitsschall in star - ker Ei - nig - keit ei - let zum

Nun fol - get all' dem Freiheitsschall in star - ker Ei - nig - keit ei - let zum

172

M
R
B
Kam - pfe und zum Streit! Nun stürmet all her - vor, die Fein - de ver - jagt! Nun stehet

Hw
Kam - pfe und zum Streit! Nun stürmet all her - vor, die Fein - de ver - jagt! Nun stehet

P
Kam - pfe und zum Streit! Nun stürmet all her - vor, die Fein - de ver - jagt! Nun stehet

H
R
I
Kam - pfe und zum Streit! Nun stürmet all her - vor, die Fein - de ver - jagt! Nun stehet

W
C
S
Kam - pfe und zum Streit! Nun stürmet all her - vor, die Fein - de ver - jagt! Nun stehet

Kam - pfe und zum Streit! Nun stürmet all her - vor, die Fein - de ver - jagt! Nun stehet

Kam - pfe und zum Streit! Nun stürmet all her - vor, die Fein - de ver - jagt! Nun stehet

Kam - pfe sie und Streit! Sie stürmen all her - vor, zu wüth - en - der Jagd und stehen

Kam - pfe und zum Streit! Nun stürmet all her - vor, die Fein - de ver - jagt! Nun stehet

M
R
B
auf, em - por! Die Frei - heit sie tagt; Ruft ins - ge - mein Frei - heit o - der

Hw
auf, em - por! Die Frei - heit sie tagt; Ruft ins - ge - mein Frei - heit o - der

P
auf, em - por! Die Frei - heit sie tagt; Ruft ins - ge - mein Frei - heit o - der

H
R
I
auf, em - por! Die Frei - heit sie tagt; Ruft ins - ge - mein Frei - heit o - der

W
C
S
auf, em - por! Die Frei - heit sie tagt; Ruft ins - ge - mein Frei - heit o - der

auf, em - por! Die Frei - heit sie tagt; Ruft ins - ge - mein Frei - heit o - der

auf, em - por! Die Frei - heit sie tagt; Ruft ins - ge - mein Frei - heit o - der

all, em - por! Die bis - her ge - zagt; Und al - le schreien Frei - heit o - der

auf, em - por! Die Frei - heit sie tagt; Ruft ins - ge - mein Frei - heit o - der

M
R
B
Tod En - de al - ler Noth! Das soll die Lo - sung sein! Für's theu - re

Hw
Tod En - de al - ler Noth! Das soll die Lo - sung sein! Für's theu - re

P
Tod En - de al - ler Noth! Das soll die Lo - sung sein! Für's theu - re

H
R
I
Tod En - de al - ler Noth! Das soll die Lo - sung sein! Für's theu - re

W
C
S
Tod En - de al - ler Noth! Das soll die Lo - sung sein! Für's theu - re

Tod En - de al - ler Noth! Was wird der Ausgang sein? Für en - er

Tod En - de al - ler Noth! Das soll die Lo - sung sein! Für's theu - re

M
R
B
Va - ter - land er - he - bet euch nun! Das Schwert in uns - rer Hand soll

Hw
Va - ter - land er - he - bet euch nun! Das Schwert in uns - rer Hand soll

P
Va - ter - land er - he - bet euch nun! Das Schwert in uns - rer Hand soll

H
R
I
Va - ter - land er - he - bet euch nun! Das Schwert in uns - rer Hand soll

W
C
S
Va - ter - land er - he - bet euch nun! Das Schwert in uns - rer Hand soll

Va - ter - land er - hebt illr euch nun! Das Schwert in eu - rer Hand wird

Va - ter - land er - he - bet euch nun! Das Schwert in uns - rer Hand soll

M R B
nim - mer - mehr ruh'n, als bis die Schlacht Frei - heit o - der Tod, En -

Hr
nim - mer - mehr ruh'n, als bis die Schlacht Frei - heit o - der Tod, En -

P
nim - mer - mehr ruh'n, als bis die Schlacht Frei - heit o - der Tod, En -

H R I
nim - mer - mehr ruh'n, als bis die Schlacht Frei - heit o - der Tod, En -

W C S
nim - mer - mehr ruh'n, als bis die Schlacht Frei - heit o - der Tod, En -

nim - mer - mehr ruh'n, als bis die Schlacht Frei - heit o - der Tod, En -

bald wie - der ruh'n o ge - bet Acht: bald die al - te Noth, wie -

nim - mer - mehr ruh'n, als bis die Schlacht Frei - heit o - der Tod, En -

M R B
de al - ler Noth, Er - lö - sung uns ge - bracht! Hin -

Hr
de al - ler Noth, Er - lö - sung uns ge - bracht! Hin -

P
de al - ler Noth, Er - lö - sung uns ge - bracht! Hin -

H R I
de al - ler Noth, Er - lö - sung uns ge - bracht! Hin -

W C S
de al - ler Noth, Er - lö - sung uns ge - bracht! Hin -

de al - ler Noth, Er - lö - sung uns ge - bracht! Hin -

der euch be - drüht, der al - te Rä - cher wacht! Hin -

de al - ler Noth, Er - lö - sung uns ge - bracht! Hin -

M
R
B

aus zur Schlacht! Zum Kam - - - pfe!

Hv

aus zur Schlacht! Zum Kam - - - pfe!

P

aus zur Schlacht! Zum Kam - - - pfe!

H
R
I

aus zur Schlacht! Zum Kam - - - pfe!

W
C
S

aus zur Schlacht! Zum Kam - - - pfe!

aus zur Schlacht! Zum Kam - - - pfe!

aus zur Schlacht! Zum Kam - - - pfe!

aus zur Schlacht! Zum Kam - - - pfe!

III. ACT.

Nº 13. Entre-Act und Lied.

PIANO. *Moderato.*

Die Viertel wie vorher drei Viertel.

First system of a piano accompaniment. The right hand features a complex, rhythmic melody with many sixteenth notes and some triplets. The left hand provides a steady accompaniment with chords and eighth notes.

Second system of the piano accompaniment. The right hand continues with a melodic line, including some slurs and dynamic markings like *p*. The left hand maintains the accompaniment pattern.

Third system of the piano accompaniment. The right hand has a more active melodic line with trills (*tr*) and slurs. The left hand accompaniment continues.

Fourth system of the piano accompaniment. The right hand features a melodic line with trills (*tr*) and slurs. The left hand accompaniment continues.

Fifth system of the piano accompaniment. The right hand has a melodic line with trills (*tr*) and slurs. The left hand accompaniment continues. A dynamic marking *p* is present.

Sixth system of the piano accompaniment. The right hand has a melodic line with slurs. The left hand accompaniment continues. The system concludes with a double bar line.

MINNA.

1. Ach

Andantino.

M

end - lich ist be - ruhrt das To - ben, vor - bei des Krie - ges wil - der Graus, der
grünt die Welt in hol - der Won - ne, das Vög - lein bau - et sich sein Nest, und

M

Fein - de Schaa - ren sind zer - sto - ben, die Waf - fe ruht, der Kampf ist aus,
was da lebt, freut sich der Sou - ne, be - grüsst das Licht gleich ei - nem Fest.

M

Herr - lich lacht uns jetzt der Him - mel und die Er - de blü - het frisch be - thaut
Dort wei - det wieder die Heer - de und Schall - mei - en - ton zum Him - mel zieht,

M

was schen ver - stummt im Ge - tün - mel, das froh - lo - cket nun hell und
und Ru - he ath - met die Er - de, der Früh - ling singt sein Frie - dens -

M

f laut. Ah
lied. Ah

Allegro non troppo.

M

Ich a - ber füh - le ein Stür - men da drin - nen, mir
 Ich a - ber wand - le durch Fel - der und Wie - sen

M

ist es, als müsstest du auf neu - er Bahn Ein neu - es, ein schön - res
 in Frie - dens - stil - le, im Früh - lings - glanz Und win - de die Blu - men,

M

Le - ben be - gin - nen, die Lie - be, die Lie - be, sie herrsch' fort - an!
 die herr - lich spriessen, dem Liebsten, dem Liebsten zum duft' - gen

M

Es

M

Kranz.

N^o 14. Couplet.

Moderato.

ROSETTE.

PIANO.

mf

R

And' - re Mäd - chen mö - gen schwach - ten, al - les Ir - di - sche ver - ach - ten, im - mer
Un - längst schleicht ein lock'rer Zei - sig in die Kü - che, wo ich fleis - sig just mein

R

seuf - zen, im - mer schwär - men und po - e - tisch sich er - wär - men, mö - gen spie - len mit Ge -
höl - zern Scep - ter fäh - re, in die Pfau - ne Ei - er rüh - re! Will char - mi - ren, mich ho -

meno mosso.

R

Zäh - len, Blu - men bin - den, Krän - ze win - den, Träu - men sin - nen, zärt - lich
fi - ren, doch ent - setz - lich! Ihm fällt plötz - lich in der Hit - ze, sei - ne

R

min - nen, Sen - ti - men - te und kein En - de! Nein das ist mir
Müt - ze in die heis - se Ei - er - spei - se! Was thu ich dem

Piu mosso.

R

nicht ge - ge - ben, so ver - steh' ich nicht das Le - ben! Ich bin fak - tisch im - mer
fre - ien Man - ne? Setz' ihm auf' den Kopf die Pfan - ne! Ich bin fak - tisch im - mer

R

prak - tisch, sehr ge - wandt, re - so - lut, rasch zur Hand, wohl - ge - muth, kurz und
prak - tisch, sehr ge - wandt, re - so - lut, 's ist be - kannt, wie das thut, rührt die

R

gut, ein fri - sches Blut. Ich bin fak - tisch im - mer prak - tisch, sehr ge - wandt, re - so -
Hand ein fri - sches Blut. Ich bin fak - tisch im - mer prak - tisch, sehr ge - wandt, re - so -

R

lut, rasch zur Hand, wohl - ge - muth, kurz und gut, ein fri - sches
lut, rührt die Hand ein fri - sches Blut, 's ist be - kannt, wie das

R

Blut!
thut!

1. 2.

Nº 15. Walzer.

PIFFKOW.

PIANO.

Nur ein

P

Traum — flüchtiger Schaum — aber doch, wie wunder- bar! — Dunkel- heit —

P

— weit und breit — plötzlich ward es — hell und klar. — Und es steht vor mir — in der

P

Schönheit Zier, weiss wie Schnee — ei- ne Fee. — sprach: „Be- gehre was — ich ge- währe das,

P

rallent. *a tempo.*

höchst eu- rios nicht wahr? Al- lein es war — Nur ein Traum — flüchtiger Schaum — schon zer-

P

floss der hol - de Schein — Blei - be bleib' — hehres Weib — dich be - gehr' ich

P

— dich al - lein. — O wie lacht sie da! „Ha ha ha ha ha! Der Kum - pan, — mein Ga -

P

lan? — Hi hi hi hi hi, — Möchte sehen, wie solch' ein plumper Herr als Liebster wär'.

P

O du Schönste der Feen, ich würde mir dei - ne Gunst er - flehn, auf mei - nen

P

Ar - men wollt ich dich wie - gen, würde mich zärt - lich an dich schmie - gen. — Drauf die

Fee: „Doch wer schafft mir Klei - der und wer be - zahlt den Da - men - schnei - der? Soll ich

un - ter Men - schen ge - hen, kann ich mich so nicht las - sen se - hen. Denn

Blü - thenstaub, Mor - gen - lüf - te, Ne - belflor, Blu - men düf - te sind ja mein

einzig Ge - wand und ich wet - te, ei - ne so leich - te Fee - toi - let - te fin - de man

wol et - was spär - lich, da - runn bekommst du mich schwerlich, wenn du nicht mei - ne

Bit-ten er-füllst" O sa-ge was du willst? „Ein Corsett“ Zu-ge-ge-

The first system of the musical score consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The vocal line begins with a treble clef and a key signature of one flat. The lyrics are: "Bit-ten er-füllst" O sa-ge was du willst? „Ein Corsett“ Zu-ge-ge-". The piano accompaniment starts with a bass clef and features a steady eighth-note accompaniment in the left hand and chords in the right hand. Dynamics include *f* and *p*.

ben. „Ein Barott“ Ja mein Le-ben „Die Tour-nür nach der

The second system continues the musical score. The vocal line has the lyrics: "ben. „Ein Barott“ Ja mein Le-ben „Die Tour-nür nach der". The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns. Dynamics include *f* and *pp*.

Mo-de!“ Was steht noch zu Ge-bo-te? „Sei-denkleid“ Mei-net-

The third system of the musical score has the vocal line with lyrics: "Mo-de!“ Was steht noch zu Ge-bo-te? „Sei-denkleid“ Mei-net-". The piano accompaniment continues with a consistent accompaniment. Dynamics include *f* and *p*.

we-gen! „Goldgeschmeid“ Will's er-wä-gen. „Mit Brill-

The fourth system of the musical score has the vocal line with lyrics: "we-gen! „Goldgeschmeid“ Will's er-wä-gen. „Mit Brill-". The piano accompaniment continues with a consistent accompaniment. Dynamics include *f* and *p*.

lanten ver-ziert! „Ach hör' auf sonst bin ich ru-i-nirt! — Ein

The fifth and final system of the musical score has the vocal line with lyrics: "lanten ver-ziert! „Ach hör' auf sonst bin ich ru-i-nirt! — Ein". The piano accompaniment concludes with a final chord. Dynamics include *f* and *p*.

rit. *a tempo.*

Glück für wahr, das Al - les Al - les war nur ein Traum, — flüchtig

Schaum, — Trugbild ei - ner Frühlings - nacht — Als er dann, — rasch zer - rann —

— aus dem Schlaf ich — auf - ge - wacht — wie froh, lockt ich da ha ha ha ha ha Träume

sind — eitel Wind! — Sol - che Himmels - stein lass' ich Al - le stehn für ein hübsches Men - schen.

kind! —

Nº 16. Chor.

Allegro.

Sopr. Vic - to - ri - a! Vic -
 Ten. Vic - to - ri - a! Vic -
 Bass. Vic - to - ri - a! Vic -

PIANO.

The first system of the musical score is for the vocal choir and piano accompaniment. It features three vocal staves (Soprano, Tenor, Bass) and a grand piano staff. The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 2/4. The tempo is marked 'Allegro'. The vocal parts begin with the lyrics 'Vic - to - ri - a! Vic -'. The piano accompaniment starts with a series of chords and a melodic line in the right hand.

to - ri - a! Seht, wie hell erglänzt der neu.e Mor-gen Schmerzen ver-
 to - ri - a! Seht, wie hell erglänzt der neu.e Mor-gen Schmerzen ver-
 to - ri - a! Seht, wie hell erglänzt der neu.e Mor-gen Schmerzen ver-

PIANO.

The second system continues the vocal and piano parts. The vocal parts have the lyrics 'to - ri - a! Seht, wie hell erglänzt der neu.e Mor-gen Schmerzen ver-'. The piano accompaniment continues with a similar rhythmic and harmonic pattern, featuring a prominent melodic line in the right hand.

geht Wol-ken ver-weht! Freunde bannet al-le schwarzen Sor-gen, denn unser
 geht Wol-ken ver-weht! Freunde bannet al-le schwarzen Sor-gen, denn unser
 geht Wol-ken ver-weht! Freunde bannet al-le schwarzen Sor-gen, denn unser

PIANO.

The third system concludes the vocal and piano parts. The vocal parts have the lyrics 'geht Wol-ken ver-weht! Freunde bannet al-le schwarzen Sor-gen, denn unser'. The piano accompaniment continues with a similar rhythmic and harmonic pattern, featuring a prominent melodic line in the right hand.

Schwert hat sich be-währt! Lieb li-cher Frieden ist nun be-schieden

Schwert hat sich be-währt! Lieb li-cher Frieden ist nun be-schieden

Schwert hat sich be-währt! Lieb li-cher Frieden ist nun be-schieden

dem ge-plag-ten Land — Und Freuden-lieder schallen nun

dem ge-plag-ten Land — Und Freuden-lieder schallen nun

dem ge-plag-ten Land — Und Freuden-lieder schallen nun

wieder Al-les Un-heil schwand!

wieder Al-les Un-heil schwand!

wieder Al-les Un-heil schwand!

Nº 16 ½.

Allegro.

Sopran.
Tenor.
Bass.

A-ber unsrem tapf-ren Hel-den soll der er-ste Hoch-ruf gel-

PIANO.

Hell-wig,
ten ! Der zertrümmert un-ser Joch, Hell-wig, Hell-wig le-be hoch Hell-wig,
ten ! Der zertrümmert un-ser Joch, Hell-wig, Hell-wig le-be hoch Hell-wig,

Hell-wig dreimal hoch!
Hell-wig dreimal hoch!
Hell-wig dreimal hoch!

Allegro non troppo.

HELLWIG.

Die Freu - de sie schal - le durch's gan - ze Land - - - nur
 lustig, Kinder, seid ver - gnügt! Wir ha - ben ge - kämpft, wir
 ha - ben ge - slegt mit Gott für Kö - nig und Va - ter -
 land - - ! Nun spen - de der Frie - de mit gnäd'ger Hand - - Euch
 Al - les was das Le - ben ver - süsst - - - Ihr halt ge - kämpft, et

H
 nun so küsst mit Gott für Kö-nig und Va-ter-

Lo stesso tempo. PIFFKOW.
 land! Er-

Die Re-de uns sehr wohl ge-fiel, drum fort jetzt auf zu Tanz und Spiel!

Die Re-de uns sehr wohl ge-fiel, drum fort jetzt auf zu Tanz und Spiel!

Die Re-de uns sehr wohl ge-fiel, drum fort jetzt auf zu Tanz und Spiel!

P
 laubt bleibt noch ein we-nig hier denn dass nach Recht und nach Ge-

P
 bühr ge-fei-ert wer-de un-ser Reid hab

ich nen Fest-zug her-be-stellt Ei-nen Fest-zug? Das war wohl-ge-

PIFFKOW.
 than! Die Eh-ren - Jung-frau'n fan-gen an!

Marschtempo.

PIFFKOW. *poco meno mosso.*

Schau sie na-hen Dir ge-schwinde, ei-ne aus-er-les'ne
 Hier die ed-le Schu-ster-gil-de tritt jetzt fei-er-lich her-
 Mö-ge wachsen, mö-ge blü-hen uns'rer Flei-scher wack're

Schaar, brin-gen Hoch-zeits an-ge-bin-de, selbst-ge-strick-te Wer-cke
 zu bringt Dir auf dem Frie-dens schil-de ei-nen fei-nen, klei-nen
 Zunft, aus den Och-sen, aus den Kü-hen kommt dem Men-schen die Ver-

rall.

dar, brin - gen Blu - men Dir und Aeh - ren, Eh - ren - jung - fern drum ge -
 Schuh, die - see Kunst - werck hoch - ge - prie - sen ist ge - wiss Dir an - ge -
 nunft. Flei - scher - hand - werck macht ge - dul - dig denn es lehrt ohn' Un - ter -

a tempo.

nant. Kommt die Zeit wo sie sich weh - ren ge - gen lan - gen Jung - fern -
 nehm, denn es passt zu Frei - ers füs - sen, als Pan - tof - fel auch be -
 lass: Thu nur im - mer was Du schul - dig, Al - les And - re sei Dir

stand, kommt die Zeit wo sie sich weh - ren ge - gen lan - gen Jung - fern - stand!
 quem, denn es passt zu Frei - ers - füs - sen, als Pan - tof - fel auch be - quem!
 Das, thu nur im - mer was Du schuldig, Al - les And - re sei Dir das!

Kommt die Zeit wo sie sich weh - ren ge - gen lan - gen Jung - fern - stand!
 denn es passt zu Frei - ers - füs - sen, als Pan - tof - fel auch be - quem!
 thu nur im - mer was Du schuldig, Al - les And - re sei Dir das!

First system of piano introduction. Treble clef, bass clef, key signature of one flat (B-flat), 2/4 time signature. Dynamics: *f*. The right hand plays chords and eighth-note patterns, while the left hand plays a steady eighth-note accompaniment.

Second system of piano introduction, continuing the musical texture from the first system.

PIFFKOW.

Vocal entry and piano accompaniment. The vocal line begins with the lyrics "Und die Gaben dir zu Eh-ren, wie aus". Dynamics: *p*. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the left hand and chords in the right hand.

P

Continuation of the vocal and piano parts. The vocal line continues with the lyrics "un erschöpftem Born, im-mer reich-licher sich meh-ren, Eh-ren - bre-tzel, Eh-ren -". Dynamics: *p*.

Final system of the piece. The vocal line concludes with the lyrics "sporn, Eh - ren - sat - tel, Eh - ren - he - bel, Herz mein Herz was willst du". Dynamics: *rall.* (rallentando) is indicated above the vocal line and below the piano accompaniment.

a tempo.

P
 noch? Eh - ren - jung - fern, Eh - ren - sä - bel, Hell - wig Hell - wig le - be

P
 hoch! Eh - ren - jungfern Eh - ren sä - bel Hell - wig, Hell - wig le - be hoch! Der zer -
 Eh - ren - jungfern Eh - ren sä - bel Hell - wig, Hell - wig le - be hoch! Der zer -
 Eh - ren - jungfern Eh - ren sä - bel Hell - wig, Hell - wig le - be hoch! Der zer -
 Eh - ren - jungfern Eh - ren sä - bel Hell - wig, Hell - wig le - be hoch! Der zer -

P
 trüm - mert uns - er Joch Hell - wig Hell - wig le - be hoch ———— !
 trüm - mert uns - er Joch Hell - wig Hell - wig le - be hoch ———— !
 trüm - mert uns - er Joch Hell - wig Hell - wig le - be hoch ———— !
 trüm - mert uns - er Joch Hell - wig Hell - wig le - be hoch ———— !

N^o 17.*Alliegretto.*

HEIDEKRUG.

PIANO.

The piano introduction consists of two systems of music. The first system features a treble clef with a C-clef (soprano) and a bass clef with a B-clef (bass). The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is common time (C). The music is marked with a forte dynamic (f). The second system continues the piece with similar notation and dynamics.

The first vocal system is marked with an 'H' for alto. The lyrics are: "Ich witt' er Blut, ich schäum' vor Wuth, ha wie mir scheint ist hier der". The piano accompaniment is in the same key and time signature as the introduction, with a piano dynamic (p) indicated.

The second vocal system is marked with an 'H' for alto. The lyrics are: "Feind!". The piano accompaniment continues with a forte dynamic (f) and a piano dynamic (p) indicated.

Allegro vivace.

The final system is marked with an 'H' for alto. The lyrics are: "Mit - ten in des Kam - pfes Brau - sen hopp hopp hopp hopp hoch zu Ross Ha - be bis zu die - sem Ta - ge tief in Po - li - tik ge - steckt". The time signature changes to 2/4, and the piano accompaniment is marked with a piano dynamic (p).

H
 Ku - geln schwir - ren Schwer - ter sau - sen piff, paff, bum, bum nun gehts los.
 und da ward mit ei - nem Schla - ge heut mein Hel - den - thum ent - deckt.

H
 Nah' ich dem Ko - sa - ken - hau - fen sieh' die Ker - le wei - chen schon.
 Ju - lius Cä - sar - pah ein Stim - per - ve - ni, vi - di, kennt man schon.

H
 Flin - ker konn - ten sie nicht lau - fen, küm' der Sa - tan in Per - son.
 Ich, ich zuck - te nur die Wim - per, mach - te so, die Fein - de floh'n.

H
 Ha, zu küh - nen Rit - ter - tha - ten schwillt der Muth mir rie - sen - gross,
 Fragt man fer - ner - hie: was ist er, der hier sieg - tet ru - fet All':

H
 Al - le weg, bin scharf ge - la - den, hü - tet euch ich ge - he
 Hei - de - krug ist Kriegs - mi - ni - ster, Tod und Teu - fel, Feld - mar -

H
los! Ha mein Hel - den - muth mei - ne Wuth
schall! Seht das Ba - tail - lon die Schwadron

H
for - dert Blut Teu - fel Schwe - re - noth, Al - les schiess ich todt,
na - het schon wie man sa - lu - tirt vor mir prä - sen - tirt!

II
Al - les schlag' ich krum, mach' ich stumm, ha, links um habt Acht!
Kom - man - di - re drum; Al - les stumm, kehrt Euch um habt Acht!

H
legt an! Feu - er! Bumm!
legt an! Feu - er! Bumm!

Alle
SOLIS.

Wenn Lieb und Freiheit sich zum schönen Bund ge - sel - len,

PIANO.

DAMEN.

A
S
so muss der Fein - de Macht an diesem Fels zer - schel - len, — ihr dankt al -

D
lei - ne ih - rem Ve - rei - ne in diesem heh - ren hej - li - gen
HERREN.
Ihr dankt al - leir ih - rem Ve - rein in diesem heh - ren hej - li - gen

D
Krieg Tri - umpf und Sieg. Wenn Lieb und Freiheit sich zum schönen Bund ge - sel - len, —
H
Krieg Tri - umpf und Sieg. Wenn Lieb und Freiheit sich zum schönen Bund ge - sel - len, —
Sopr.
Wenn Lieb und Freiheit sich zum schönen Bund ge - sel - len, —
Ten.
Wenn Lieb und Freiheit sich zum schönen Bund ge - sel - len, —
Bass.
Wenn Lieb und Freiheit sich zum schönen Bund ge - sel - len, —

D
so muss der Fein.deMacht an diesem Fels zer_schel - len — ihr denkt al - lei - ne

H
so muss der Fein.deMacht an diesem Fels zer_schel - len — Ihr denkt al -

so muss der Fein.deMacht an diesem Fels zer_schel - len — ihr denkt al - lei - ne

so muss der Fein.deMacht an diesem Fels zer_schel - len — Ihr denkt al -

so muss der Fein.deMacht an diesem Fels zer_schel - len — Ihr denkt al -

D
ihrem Ve - rei - ne — in diesem heiligen Krieg Tri - umpf und Sieg!

H
lein ihrem Ver_ein in diesem heiligen Krieg Tri - umpf und Sieg!

ihrem Ve - rei - ne — in diesem heiligen Krieg Tri - umpf und Sieg!

lein ihrem Ver_ein in diesem heiligen Krieg Tri - umpf und Sieg!

lein ihrem Ver_ein in diesem heiligen Krieg Tri - umpf und Sieg!